

We Ma

360
Westerwald

Ausgabe 11 | Sommer 2025 | 360-magazine.de

DJ LOVRA AUF ERFOLGSKURS

Laura Lüngens Karriere geht steil bergauf

VOM TRIKOT ZUM
FASHION-STATEMENT

Fiona Rörig sprengt Grenzen

SATIRE, SHOW UND
SCHARFER VERSTAND

Sebastian Pufpaffs Weg an die Spitze



Ihr Möbel- & Küchenprofi

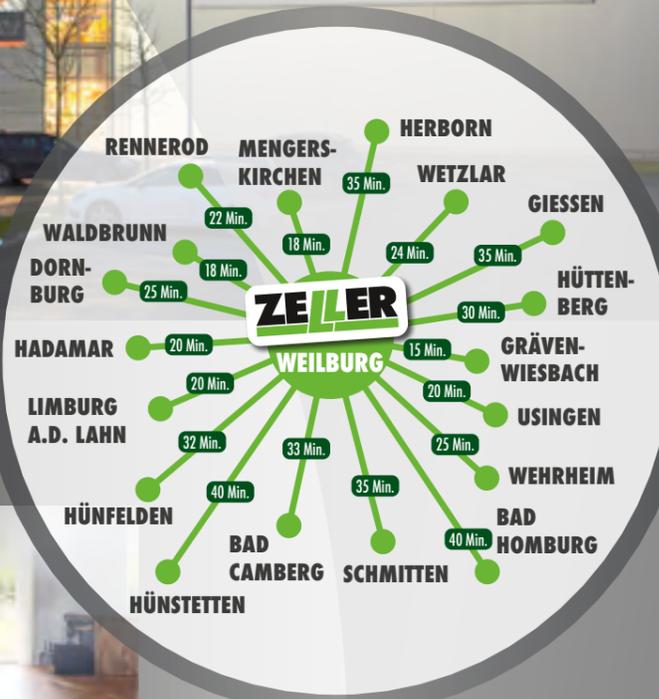


Es erwartet Sie eine große und aktuelle **Möbel- & Küchenvielfalt** auf 3 Etagen zu unschlagbaren Preisen!

Beratung, Planung, Lieferung & Montage – alles aus einer Hand!

Wir sind ein familiäres Traditionsunternehmen mit über **120 Jahren** Einrichtungs-Erfahrung!

BESUCHEN SIE UNS IN WEILBURG!



Alle Bilder sind Musterbeispiele. Irrtümer vorbehalten.

BESTER SERVICE

- Persönliche Fachberatung
- 3D-Computerplanung im Detail
- Aufmaß bei Ihnen Zuhause
- Wunschgerechte Lieferung
- Perfekte Montage

VERMEIDEN SIE WARTEZEITEN!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit unseren Einrichtungsprofis in **WEILBURG: ☎ 0 64 71 / 9 27 80**

WEILBURG

Riesige Auswahl in der Möbel- und KüchenWelt

Interliving ZELLER

Viehweg 8 / Gewerbepark
Tel. 0 64 71 / 9 27 80

Firmensitz: Wohnpark Zeller GmbH, Messener Straße 42, 53789 Weilburger

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 10 – 18 Uhr



GEPRÜFTE QUALITÄT
HERAUSRAGENDES Möbelhaus 2023



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wenn die Tage wieder länger werden, die Natur ihr schönsten Kleid trägt und das Leben sich nach draußen verlagert, beginnt eine Zeit, die wir alle lieben: Frühling und Sommer. Es ist die Saison der Leichtigkeit – voller Sonne, Energie und Inspiration. Genau dafür stehen auch unsere neuen Ausgaben der 360-Magazine.

Ob stylische Sommerlooks, regionale Ausflugstipps oder kulinarische Highlights für laue Abende – wir haben für Sie eine vielseitige Mischung zusammengestellt. Mit exklusiven Interviews, spannenden Persönlichkeiten, kreativen Ideen für ein schöneres Zuhause und jeder Menge Lifestyle-Trends, die Lust auf Neues machen.

Unser Team hat sich auch diesmal wieder mit Herzblut dafür eingesetzt, Ihnen eine Ausgabe zu präsentieren, die nicht nur unterhält, sondern begeistert. Denn was gibt es Schöneres, als an einem sonnigen Tag in inspirierende Geschichten einzutauchen, neue Produkte zu entdecken oder Impulse für die nächste Reise zu sammeln?

Egal ob im Garten, am Strand, auf dem Balkon oder im Lieblingscafé – unsere 360-Magazine sind der perfekte Begleiter für entspannte Stunden und neue Perspektiven. Und wenn Sie noch mehr entdecken möchten: Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram – dort versorgen wir Sie regelmäßig mit aktuellen Themen und besonderen Empfehlungen.

Die Magazine erhalten Sie wie gewohnt über den Lesezirkel und an ausgewählten Premium-Auslagestellen. Sie möchten mitwirken, haben Anregungen oder möchten Teil unserer nächsten Ausgabe sein? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht.

Wir wünschen Ihnen einen traumhaften Sommer voller schöner Erlebnisse!



René Kuhmann
René Kuhmann
Verlagsleitung

Christian Schütz
Christian Schütz
Magazinleitung

Mehr zum Magazin und zu uns finden Sie auch auf www.360-magazine.de und auf unseren Social-Media-Kanälen.



6 | FASHION-STATEMENT
Junge Designerin sprengt Grenzen

12 | AUTOHAUS SOMMER
Auf Erfolgskurs
ins Jubiläumsjahr

14 | DJ LOVRA
AUF ERFOLGSKURS
Laura Lüngens Karriere
kennt nur eine Richtung

20 | FINANZTIPP
DORNBACH GMBH
Neuerungen
im Steuerrecht 2025

22 | SEHNSUCHT NACH
KOMFORT
„Mocha Mousse“ ist die
Pantone Farbe des Jahres

24 | 40 JAHRE GRAND-PRIX-
STRECKE NÜRBURGRING
Von legendären Rennen
bis zu spektakulären Events

26 | OLDTIMER-GRAND-
PRIX 2025
Ein Wochenende voller
Legenden

28 | HANKO-HAKVOORT
Tradition, Innovation und
Mobilität

30 | IN NEUE WELTEN
EINTAUCHEN
Eine Bücherei wird zum
Herzensprojekt

35 | KOLUMNE
Die Sache mit der Strandfigur

36 | COCKTAIL, LONGDRINK
ODER SMASH
Sommer-Drink-Ideen
der Birkenhof-Brennerei

38 | FEEL GOOD FOR FELLOWS
Männerpflege von Kopf bis Fuß

42 | HINTERM HORIZONT
MACHT SCHULE
Ein regionales Projekt,
das ans Herz geht

46 | NAHERHOLUNG VOR
DER EIGENEN HAUSTÜR
Auf Entdeckungstour
mit Autorin Nicole Steffens

50 | AUSZEIT
FÜRS SMARTPHONE
5 Tipps für
Digital Detox im Urlaub

54 | DAS WOHNZIMMER
WANDERT NACH DRAUSSEN
Mit Wohngewächshäusern
Nutzfläche schaffen

57 | VOM BELIEBTEN CAFÉ
ZUM KOCHBUCH
„the good stuff neuwied“
ist zurück

58 | SEBASTIAN PUFFAFFS
WEG AN DIE SPITZE
Zwischen Satire, Show und
scharfem Verstand

64 | IMEHR ALS 500 JAHRE
WILDPARK WEILBURG
Ein Refugium für Mensch und
Natur

69 | IMEHR SCHEIN ALS SEIN
Vorsicht vor Rabatten auf Reisen

70 | DER SOUNDTRACK
ZUM LEBEN
Alvaro Soler
über sein neues Album

74 | HYPER SAFARI
Die Trend-Frisuren
Frühjahr/Sommer 2025

77 | CRISPY RICE SALAD
Foodtrend aus
der asiatischen Küche

78 | FRÜHLING-SOMMER 2025
Die Trendsetter der Saison

81 | 4 OUTFITIDEEN
So wird die Latzhose zum
lässigen It-Piece



22



6



58



30



70

IMPRESSUM

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4 | 56072 Koblenz

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Litsa Papalitsa

KONZEPTION & UMSETZUNG
René Kuhmann | Christian Schütz
Daniel Korzilius (V.i.S.d.P.)

REDAKTION
Jacqueline Schlechtriem
Daniel Korzilius

FOTOGRAFIE INNENTEIL
stock.adobe.com

FOTOGRAFIE TITEL
stock.adobe.com/SHOTPRIME STUDIO

GESTALTUNG & DESIGN
sapro GmbH

DRUCK
Druckerei Hachenburg | PMS GmbH

VERTEILUNG
An ausgewählten Auslagestellen im
Westerwald und Umgebung

WeMa 360 Westerwald erscheint in 2025
zweimal pro Jahr.

Nächste Ausgabe Herbst/Winter 2025



vom trikot

WIE EINE JUNGE DESIGNERIN DIE GRENZEN ZWISCHEN SPORT UND MODE SPRENGT

Text: Dora Speicher | Fotos: Fiona Rörig, Hussein Chehimi, Max Bublak, Inga Swenson

Was anfangs als kleines Experiment in ihrer heimischen Nähstube begann, entwickelte sich schnell zu einem viralen Erfolg: Fiona Rörig, Modedesignerin und kreative Powerfrau, hat es geschafft, sich mit einer innovativen Idee einen Platz in der Mode- und Online-Welt zu erobern. Doch wer steckt hinter den kreativen Einzelstücken, die die Sternchen aus Sport und Social Media tragen?

Vom Westerwald auf die großen Bühnen

Schon mit sechs Jahren entdeckte Fiona, die in der Nähe von Altenkirchen aufwuchs, bei den Heavenly Force Cheerleadern der Heimat ihre Liebe zum Cheerleading. Der Sport, gepaart mit einer starken Teammentalität und Kreativität, blieb ein roter Faden in ihrem Leben – und sollte sich später auch in ihrer Mode widerspiegeln. Die Grundsteine für ihre Arbeitsweise als Designerin wurden hier gelegt: Disziplin, Leidenschaft und die Fähigkeit, Dinge mit Detailtreue zu gestalten.

Nach dem Abitur zog es Fiona nach Mannheim, wo sie ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Modedesignerin absolvierte. Schon während ihrer Zeit an der Modeschule merkte sie, dass ihr Designansatz nicht nur von klassischen Modekonzepten geprägt sein sollte. Sie entwickelte ihre eigene Handschrift, ihre individuelle Art, Mode zu sehen und zu schaffen. Nach dem erfolgreichen Abschluss führte ihr Weg nach Düsseldorf, wo sie ihre eigene Modemarke „Foujee“ gründete. Damit erfüllte sie ihren Traum, ihre Visionen umzusetzen und jungen Frauen mit ihren designten Jeans, Tops und Bikinis das zu schenken, was Fiona selbst verkörpert: Selbstbewusstsein.

Auch ihre große Leidenschaft setzte sie in Düsseldorf als Teil der Pyromaniacs, dem Cheerleader-Team von Rhein Fire, einem American-Football-Team der European League of Football, fort. „Meine Faszination für den Sport mit meiner Arbeit als Modedesignerin verknüpfen und als Quelle meiner Inspirationen nutzen zu können, bedeutet mir viel.“

ZUM FASHION-STATEMENT

POSITIVES FEEDBACK ZU BEKOMMEN IST EINE UNGLAUBLICH STARKE Motivation!

”

2024 sollte sich dann alles verändern: Eigentlich wollte sich Fiona voll und ganz auf ihre Marke konzentrieren, doch das Universum hatte andere Pläne...

Mode aus Trikots machen

Es war eine Freundin, die Fiona auf die bahnbrechende Idee brachte: Warum nicht Mode aus den Trikots von Footballspielern machen, wie es die Frau eines bekannten NFL-Spielers tat? Diese Inspiration setzte eine neue kreative Leidenschaft frei. Sie begann ihre Werke zu gestalten und auf den sozialen Medien mit ihren Followern zu teilen. Was dann passierte, war ein unerwarteter Erfolg. „Wie ich mich gefühlt habe, als meine Designs viral gegangen sind? Ich konnte das gar nicht glauben“, sagt sie rückblickend. „Eigentlich bis heute nicht. So etwas wird niemals normal für mich sein.“ Besonders ein Moment bleibt dabei für sie unvergesslich: „Die Pufferjacke für Fußballprofi Benjamin Henrichs war nicht nur meine erste Kreation, die eine solche Reichweite erzielte, sondern auch das erste Video überhaupt, das von mir viral gegangen ist. Dabei war ich zu diesem Zeitpunkt schon seit vier Jahren aktiv auf Social Media.“

Dieser Erfolg war für Fiona eine echte Bestätigung. „Es hat mir gezeigt, dass ich auf dem richtigen Weg bin. So viel positives Feedback zu bekommen ist eine unglaublich starke Motivation.“ Dieses Erlebnis gab ihr den Mut, noch mehr von sich zu zeigen und ihre Visionen ohne Zurückhaltung weiterzuverfolgen.

Vom Social-Media-Post zum großen Erfolg

Die Reaktionen auf ihre Arbeiten waren überwältigend – und plötzlich gelang einer ihrer Kreationen der Sprung von ihrer kleinen, heimischen Nähstube direkt auf die große Bühne der Fußball-EM: Lisa Füllkrug, Ehefrau des Nationalspielers Niclas Füllkrug, trug sowohl im Achtel- als auch im Halbfinale ein von Fiona designtes Kleid aus dem Trikot ihres Mannes – und zog damit alle Blicke auf sich.

Ein persönliches Highlight für Fiona war ihre Reise nach Indianapolis in den USA. Auf Einladung der NFL hatte sie die Möglichkeit, ein Spiel der Indianapolis Colts zu besuchen und die gesamte Einrichtung des Teams sowie die Geschichte der zweimaligen Super-Bowl-Gewinner kennenzulernen. Mit im Gepäck: Eine personalisierte Steppjacke für den Indianapolis Colts-Spieler Marcel Dabo, jüngster deutscher Spieler in der NFL, welche Fiona ihm vor dem Spiel persönlich überreichen konnte. „Für jemanden, der fast sein ganzes Leben Cheerleader war, gibt es kaum ein coolerer Gefühl, als auf dem selben Feld wie die NFL-Cheerleader zu stehen. Ich durfte die Colts-Cheerleader sogar kurz kennenlernen, mit ihnen reden und tanzen. All das in der Uniform meines Heimat-Teams



Foto oben | Trikot trifft Tracht. In einem selbst kreierten Dirndl aus einem Tom Brady-Trikot folgte Fiona einer Einladung der NFL Deutschland auf das Münchener Oktoberfest.

Foto links | Überraschung für Marcel Dabo: Fiona wurde von der NFL zu einem Spiel der Colts nach Indianapolis eingeflogen, um ihm persönlich die für ihn designte Pufferjacke zu überreichen.



Foto links | Auch Nationalspieler Benjamin Henrichs (links) durfte sich bereits über eine Pufferjacke und zwei Kapuzenjacken, geschneidert aus seinen originalen Deutschland-Trikots, freuen.

Fotos unten | Mit geschickten Schnitten und kreativem Gespür haucht die junge Designerin alten Trikots neues Leben ein: Erst setzt sie die Schere an den Stoff, dann entstehen daraus einzigartige, stilvolle Kreationen, die sie mit Stolz präsentiert.



aus Altenkirchen, die ich den ganzen Weg bis nach Indianapolis mitgebracht habe. Ich bin so dankbar, das alles erleben zu dürfen. Mir kommt das Ganze immer noch wie ein Traum vor“, blickt Fiona auf ihre unvergessliche Reise zurück.

Die bis dato größte Aufmerksamkeit auf ihrem Account erzielte Fiona zuletzt mit einer exklusiven Jacke für den bekannten amerikanischen Streamer IShowSpeed. Dieser wurde während einer seiner Live-Streams auf ihre Kreation aufmerksam und teilte seine Begeisterung in Echtzeit mit seinen Millionen von Followern. Kurzerhand beschloss Fiona das Risiko einzugehen, das Unikat sicher zu verpacken, und auf den weiten Weg nach Amerika zu schicken. Tatsächlich kam die Jacke bei ihrem neuen Besitzer an und sorgte dort für noch größere Euphorie. Das Kurzvideo, in dem Fiona den

aufwendigen Designprozess im Schnelldurchlauf präsentiert, hat bereits 20,6 Millionen Zuschauer auf Instagram erreicht (Stand: 13.03.2025).

Die Zukunft designen

An diesen Erfolg möchte Fiona anknüpfen und blickt mit viel Vorfreude und Zielen in die Zukunft. „Dieses Jahr liegt mein Fokus weiterhin auf den „1 of 1 Pieces“, also Einzelstücken. Ich will mich gestalterisch austoben, alles genießen und bewusst wahrnehmen, dass ich so kreativ in meinem Beruf sein darf.“ Für sie geht es nicht nur um Mode – es geht darum, ihre Leidenschaft zu leben und dabei neue Dimensionen zu entdecken. Doch damit hört ihre Vision nicht auf. „Es sind auch wieder Schnittmuster zum Nachnähen in Planung, damit mehr Leute meine Designs tragen können.“ Damit möchte sie ihre Kreationen einer breiteren Masse zugänglich machen. Und ihre Träume? Die sind noch lange nicht ausgeträumt. „In meiner Zukunft habe ich noch jede Menge Ideen, die ich im Modebereich umsetzen will.“ Fiona ist fest entschlossen, ihre Spuren in der Modewelt weiter zu hinterlassen – und das auf ihre ganz eigene, unkonventionelle Weise. ■

KONTAKT

Instagram: @fioonaax



Leserstimmen

- ★★★★★ **Bewegende Lektüre, sehr empfehlenswert**
- ★★★★★ **Ein tiefgründiges Buch über den Umgang mit dem Tod**
- ★★★★★ **Einfühlsam, lehrreich und tröstend**

Quelle: amazon.de

OPAS SEELE BLEIBT

Begeben Sie sich auf eine emotionale Reise.

Das neue Buch von Manuela Lewentz. **JETZT IM HANDEL!**

Erhältlich online bei **rz-forum.de** sowie überall, wo es Bücher gibt.
14,90 Euro · ISBN 978-3-925180-46-0 · **Auch als E-Book erschienen**

manuela-lewentz.de

ZWEI STANDORTE, EIN STARKES TEAM

Auf Erfolgskurs ins Jubiläumsjahr

Text: Jacqueline Schlechtriem | Fotos: Autohaus Sommer

Seit fast 60 Jahren steht das Autohaus Sommer für Kompetenz, Qualität und exzellenten Service in der Automobilbranche. Mit den Standorten in Neuwied und Straßenhaus ist das familiengeführte Unternehmen eine feste Größe in der Region und bietet seinen Kunden ein umfangreiches Angebot an Fahrzeugen sowie erstklassige Werkstattleistungen.

Tradition trifft Zukunft

1962 begann die Erfolgsgeschichte mit der Gründung einer Kfz-Werkstatt durch Arno Sommer. Mit viel Engagement und Weitblick entwickelte sich das Unternehmen stetig weiter und wandelte sich vier Jahre später in ein Autohaus. Seither steht der Name Sommer für automobiler Kompetenz und herausragenden Kundenservice.

Heute führen seine Kinder, Stefan Sommer und Bianka Sommer-Jung, das Unternehmen in zweiter Generation, während mit Enkelin Nina bereits die dritte Generation aktiv mitwirkt. Diese enge Familienbindung sorgt für eine unverwechselbare Mischung aus langjähriger Erfahrung und modernen Ideen. Die Verbindung von Tradition und Innovation macht das Auto-

haus Sommer zu einem verlässlichen Partner für Autofahrer in der Region – damals, heute und in Zukunft.

Starke Standorte mit starkem Service

Seit über 25 Jahren ist das Autohaus Sommer auch in Neuwied vertreten und hat sich dort ebenso wie in Straßenhaus einen Namen gemacht. Beide Standorte stehen für höchste Qualität in Beratung und Service. Als autorisierter Service-Partner bietet das Unternehmen umfassende Werkstattleistungen für Fahrzeuge der Marke Peugeot. Ob Inspektionen, Wartungen, Reparaturen oder Spezialberatungen zur Elektromobilität – hier stehen die Kunden im Mittelpunkt.

Auch wer auf der Suche nach einem hochwertigen Gebrauchtwagen ist, wird im Autohaus Sommer bestens beraten. Das Team unterstützt bei der Auswahl des passenden Fahrzeugs und bietet eine kompetente Beratung zu Finanzierungs- und Leasingoptionen.

Ein weiteres Highlight im Service-Angebot ist die Anhängerberatung. Kunden können nicht nur aus einer breiten Palette an Anhängermodellen wählen, sondern erhalten auch umfassende Informationen zum sicheren Transport und zur richtigen Beladung.

60 Jahre Autohaus Sommer – ein Grund zu feiern und zu wachsen!

Im kommenden Jahr erreicht das Autohaus Sommer einen bedeutenden Meilenstein: 60 Jahre automobiler Leidenschaft, Innovation und Kundenorientierung. Dieses Jubiläum unterstreicht eindrucksvoll, wie das Unternehmen Herausforderungen gemeistert und sich erfolgreich weiterentwickelt hat.

Doch das Autohaus Sommer blickt nicht nur auf seine beeindruckende Geschichte zurück – es stellt auch die Weichen für eine erfolgreiche Zu-



kunft. Durch den anhaltenden Kundenzuspruch wächst der Betrieb kontinuierlich, weshalb aktuell engagierte Fachkräfte gesucht werden. Ob Kfz-Meister, Kfz-Mechatroniker oder Serviceberater (m/w/d) – das Team von Autohaus Sommer freut sich über Verstärkung. Wer eine Karriere in einem traditionsreichen, zukunftsorientierten Unternehmen starten oder fortsetzen möchte, findet hier beste Perspektiven. ■

KONTAKT

www.autohaus-sommer.net



Über 50 Jahre
PEUGEOT- Erfahrung

AS
AUTOHAUS SOMMER
STRASSENHAUS | NEUWIED

Unser Service macht den Unterschied.
Attraktive Angebote für alle Fahrzeugklassen an unseren Standorten in Straßenhaus und Neuwied.



www.autohaus-sommer.net

DJ LOVRA



AUF UNGEBROCHENEM ERFOLGSKURS

Laura Lüngens Karriere kennt nur eine Richtung: steil bergauf

Text: Jasmin Rumpf | Fotos: Laura Lüngens

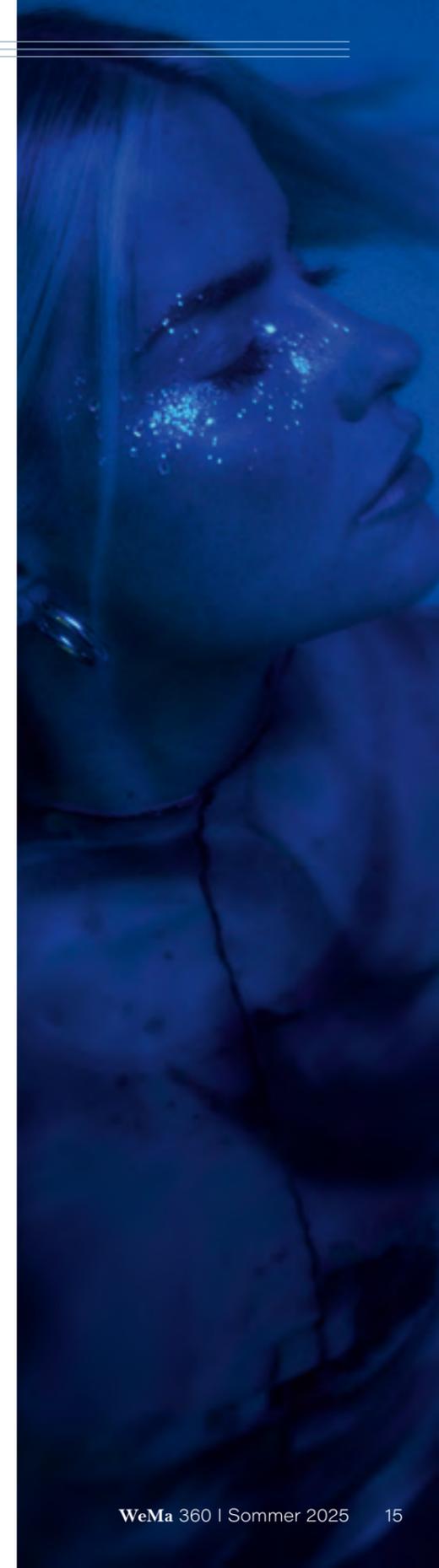
Wummernde Bässe, treibende Beats, flackernde Lichteffekte und schwitzende Körper. Tanzende Menschen, die sich der Musik hingeben, mit ihrer Umgebung und den elektronischen Klängen verschmelzen. Menschen, die sich mittragen lassen von dem rhythmischen Sound, der sich in seiner Intensität immer weiter steigert. Der erlösende Moment, wenn der Bass einsetzt, sich die Energie mit Wucht entlädt und die Spannung in einer jubelnden Masse explodiert. Das ist die Welt von Laura Lüngens, besser bekannt als LOVRA.

Und das ist es, was ihr an ihrer Arbeit so wichtig ist und am meisten Spaß macht. „Sich mit den Menschen und der Musik zu verbinden. Das wir im selben Moment alle das Gleiche fühlen und für einen Augenblick alles loslassen können. Dass ist für mich einfach alles. Pure Liebe und Glück“, so beschreibt sie die Atmosphäre, wenn sie an den Mischpulten steht und sich durch die tiefe Liebe zur elektronischen Musik mit ihrem Publikum vereint.

Von Villmar nach Berlin

Als sich Laura Lüngens, die in Villmar geboren und aufgewachsen ist, 2014 entscheidet nach Berlin zu ziehen, hat sie keine Ahnung, wie enorm wichtig und letztendlich ausschlaggebend dieser Schritt für ihre berufliche Karriere als DJ sein würde. Während ihres Kunst- und Kommunikationsdesign-Studiums in Frankfurt am Main entwickelt die sympathische und aufgeschlossene Laura mehr und mehr ihre Leidenschaft für die elektronische Musik.

Sie startet mit einem YouTube-Kanal, auf dem sie Playlists veröffentlicht und Newcomer kuratiert. Der Channel ist so erfolgreich, dass er innerhalb kürzester Zeit die 2-Millionen-Follower-Marke





TECH-HOUSE IST MIT SEINER BESONDEREN ENERGIE MEHR ALS relevânt!

”

knackt. „Ich habe einfach nur Musik zusammengestellt, die mir selbst gefiel. Scheinbar hatte ich einen guten Geschmack“, sagt sie lachend.

Ihre damalige Beziehung mit Michael Korb alias „Klangkünstler“, der selbst in der Elektroszene aktiv ist, führt sie schließlich von Frankfurt nach Berlin. „Ich war schon immer ein kreativer Freigeist, schon immer bunt und auch irgendwie immer anders“, erzählt sie. „In Berlin habe ich mich mit meiner Kunst endlich so richtig akzeptiert und verstanden gefühlt.“

Erfolg mit den ersten Tracks

Sie fasst mehr und mehr Fuß in der Elektrobranche, zunächst als Begleitung und Beobachterin. Bis sie sich denkt: „Das kann ich doch auch.“ Als sie schließlich ihre ersten eigenen Tracks, die Remixes von Marvin Gayes „Let’s Get It On“ und von Loleatta Holloways „Love Sensation“ auf Soundcloud hochlädt, hat sie innerhalb kürzester Zeit so viele Aufrufe, dass „Ministry of Sound“, der bekannteste Nachtclub Englands, auf sie aufmerksam wird. In diesem Club, der in den frühen 1990er Jahren mit ausschlaggebend für die Entwicklung der House-Musik in ganz Großbritannien war, spielt sie seit fast zehn Jahren als Resident DJ.

Ihr erster Auftritt war jedoch in dem R’n’B-Club „Dean“ in Berlin, der einem Freund gehörte und in dem sie vor 100 Leuten spielte, die nichts mit elektronischer Musik zu tun hatten. „Das war verdammt schwer“, erinnert sie sich. Doch letztendlich konnte sie das Publikum mit ihrem UK-House begeistern. Der Mannheimer Club „Zimmer“, der damals renommierteste Club für elektronische Musik in ganz Deutschland, war 2015 der erste Club, der sie buchte, und in dem sie schließlich ihren ersten gro-

ßen Triumph und Durchbruch feierte. Seitdem hat sie fast jedes Jahr ihren „DJ-Geburtstag“ dort zelebriert.

International gefragte Künstlerin

Ihr Musikstil ist Tech-House mit Einflüssen aus den 1990ern und 2000ern, die ihre Liebe zu R'n'B und Hip-Hop widerspiegeln und die ihr absolutes Markenzeichen sind. Inspiration gewinnt sie jeden Tag, sowohl auf ihren Shows weltweit, die durch die unterschiedlichen Kulturen eigene Energien und Emotionen mit sich bringen, als auch durch die Menschen selbst, denen sie tagtäglich begegnet.

Seit vielen Jahren ist sie eine international gefragte Künstlerin, spielt auf Festivals, in großen und kleinen Clubs und ist eine feste Größe, die in keinem Line-Up fehlen darf. Auf Ibiza hatte sie mehrere Residenzen, hat in namhaften Clubs wie dem „Ushuaia“ gespielt. Mit ihren Shows ist sie außerdem ein Teil des riesigen Open-Air-Musikfestivals „Tomorrowland“ in Belgien.

Nachdem sie mit dem französischen DJ und Musikproduzent David Guetta zusammengearbeitet hat und mit ihm 2019 auf Welttournee war, war der Einstieg in den amerikanischen Markt ein weiterer Meilenstein. Das nächste Highlight ihrer Karriere fand im April dieses Jahres statt, als sie auf dem „Coachella Valley Music and Arts Festival“ in Kalifornien spielte – als einzige deutsche Frau. Damit ging ein weiterer Traum für sie in Erfüllung, denn das Festival findet seit 1999 jährlich statt und gehört zu den größten der Welt.

Der Glaube an sich selbst

Selbstverständlich ist für sie der Erfolg nicht. Sich in einer hart umkämpften Musikbranche mit unendlich viel Konkurrenz durchzubeißen, ist nicht einfach. „Ich hatte wirklich Glück“, sagt sie, „aber man benötigt auch Kampfgeist, Disziplin und Durchhaltevermögen, wenn man in der Branche Fuß fassen will. Und wenn du keine eigene Musik machst oder keinen eigenen Stil hast, ist es extrem schwer, überhaupt als DJ durchzustarten.“ Den Schlüssel zum Erfolg sieht sie außerdem in Authentizität und vor allem aber in dem Glauben an sich selbst. „Als Künstler hat man immer mal wieder Zweifel an sich selbst“, sagt sie, „doch man muss sich kontinuierlich bewusst machen, was man schon alles erreicht hat und welche Projekte noch vor einem liegen.“ Für Laura ist es nach wie vor ein Geschenk, dass sie machen darf, was sie liebt und wofür sie brennt. „Es ist mein Leben, meine Leidenschaft und meine große Liebe. Ich bin dankbar zu den wenigen zu gehören,

die diesen Job haben. Es ist ein 24/7 Job und das muss man wissen. Man gibt viel auf, aber man bekommt es doppelt zurück.“

Event- und Plattenlabel „Housecat“

Als sie im Mai 2023 spontan ein Open-Air-Event in Berlin veranstaltet, ist die Resonanz so groß, dass dies zu einem weiteren Meilenstein ihrer Karriere führt: Sie gründet ihr eigenes Label. Mit „Housecat“ veranstaltet sie nun eigene Events, bei denen sowohl Newcomer als auch internationale DJs spielen. „Ich möchte Tech-House mehr in Deutschland etablieren und jungen Künstlern die Chance geben, mit bekannten Größen an einem starken Line-Up teilzunehmen.“ Laura sieht sich durch ihre „Housecat“-Partys, auf der nur Künstler auftreten, die Tech-House spielen, als Pionierin, die diese Musikrichtung fördert. „Der Bedarf an authentischen House-Veranstaltungen ist weiterhin sehr groß. Ich zeige damit, dass Tech-House mit seiner Vielfalt und seiner besonderen Energie mehr als nur relevant ist.“ Im vergangenen Jahr geht sie mit „Housecat“ noch einen Schritt weiter und baut die Marke zu einem Plattenlabel aus. Nun kann sie selbst zur Krönung ihrer Visionen die Musik veröffentlichen, für die sie und ihr Label stehen.

Auch in diesem Fall stellt sich der Erfolg sofort ein. „Ich werde ‚Housecat‘ dieses Jahr in einen der legendärsten Clubs der Welt bringen – ins ‚Café Mambo‘ auf Ibiza. Und auf dem ‚World Club Dome‘, der in Frankfurt stattfindet, werde ich dieses Jahr die größte ‚Housecat‘-Show bisher hosten und auf der wichtigsten Bühne, gemeinsam mit den größten internationalen DJs, spielen“, erklärt sie ehrfürchtig und glücklich gleichermaßen.

Pläne und Ziele hat sie trotz ihrer ganzen Erfolge aber noch viele. „Ich bin immer hungrig und nie ganz zufrieden, es geht immer weiter und es geht immer noch mehr.“ So wird Laura Längen sicherlich mehr und mehr auch außerhalb der Szene Bekanntheit erreichen und durch spannende, immer neue Projekte auf sich aufmerksam machen. ■



KONTAKT

www.lovrmusic.com
lovra@s-d-management.com
Instagram: @lovra @housecat_030
spotify | Soundcloud: Lovra

IM STEUERRECHT



Herr Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Johannes Quast ist Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Geschäftsführender Gesellschafter bei der DORNBACH GmbH in Koblenz.

Zum Jahreswechsel traten steuerliche Änderungen in Kraft, die für Unternehmen relevant sind. Johannes Quast, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei der Dornbach GmbH, stellt einige zentrale Aspekte vor.

Elektronische Rechnung (E-Rechnung)

Seit dem 01.01.2025 wird die elektronische Rechnung im inländischen B2B-Geschäftsverkehr schrittweise zum Standard. Rechnungsempfänger sind bereits seit Jahresbeginn verpflichtet, E-Rechnungen anzunehmen und aufzubewahren. Ein Anspruch auf eine Papierrechnung besteht nicht mehr.

Für Rechnungsaussteller gilt eine Übergangsregelung:

- Bis 31.12.2026 dürfen Rechnungen weiterhin in Papierform oder als nicht strukturierte elektronische Rechnungen (z.B. PDF) ausgestellt werden – letzteres nur mit Zustimmung des Empfängers.
- Bis 31.12.2027 gilt diese Erleichterung für Unternehmen mit einem Umsatz von höchstens 800.000 Euro im Vorjahr.

Neu ist die Anforderung, dass eine E-Rechnung in einem strukturierten Format vorliegen muss, um elektronisch verarbeitet werden zu können. Anerkannt sind insbesondere die Formate XRechnung und ZUGFeRD (ab Version 2.0.1).

Der Vorsteuerabzug ist künftig nur möglich, wenn die Rechnung in einem strukturierten E-Format ausgestellt wurde. Eine nicht den Vorgaben entsprechende Rechnung, etwa eine Papierrechnung, berechtigt nicht mehr zum Vorsteuerabzug.

Weitere Details enthält ein Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 15.10.2024 (Suchbegriff: E-Rechnung unter www.bundesfinanzministerium.de).

Gespaltene Gewinnverwendung

Die Gesellschafter einer GmbH entscheiden im Rahmen des Gewinnverwendungsbeschlusses über die Verwendung des Gewinns.

Eine Möglichkeit ist die gespaltene Gewinnverwendung: Dabei werden die Gewinnanteile bestimmter Gesellschafter ausgeschüttet, während die Anteile anderer in gesellschafterbezogene Gewinnrücklagen fließen.

Das Bundesministerium der Finanzen erkennt nun steuerlich an, dass eine solche Rücklagenbildung bei einem Mehrheitsgesellschafter nicht zum Zufluss einer Dividende führt. Diese Regelung basiert auf der BFH-Rechtsprechung seit 2021 und wurde nun übernommen.

Buchwertübertragung zwischen Schwester-Personengesellschaften

Bisher war es nicht möglich, Wirtschaftsgüter steuerneutral zwischen verschiedenen Personengesellschaften zu übertragen.

Das Bundesverfassungsgericht erklärte diese Regelung Ende 2023 für verfassungswidrig. Infolgedessen wurde das Gesetz geändert: Nun können Wirtschaftsgüter steuerneutral zwischen Personengesellschaften übertragen werden, sofern an beiden Gesellschaften dieselben Personen mit identischen Beteiligungsverhältnissen beteiligt sind und die Übertragung unentgeltlich erfolgt.

Diese Anpassung ist insbesondere für die Beratungspraxis relevant, da bisher nur Ausweichgestaltungen wie § 6b EStG genutzt werden konnten. Zu beachten ist allerdings, dass eine unentgeltliche Übertragung umsatzsteuerliche Nachteile mit sich bringen kann („Entnahme“). ■

SIE KÖNNEN AUF

ERFOLGE

WARTEN...

ODER SIE DIREKT ERHALTEN.
MIT DEN LÖSUNGSMACHERN.

Wir bei DORNBACH vereinen vielfältige Disziplinen in einer Expertengruppe. Mit Erfahrung, Kompetenz und in engem Austausch bieten wir unseren Mandanten individuelle Lösungen in allen Bereichen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Rechtsberatung an.

Wir sind Lösungsmacher

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung

WWW.DORNBACH.DE

SEHNSUCHT NACH Komfort

„Mocha Mousse“ ist die
Pantone Farbe des Jahres 2025

Text: Pantone Color Institute
Fotos: The Development and Herring & Herring, The Development and Designliga

Das Pantone-Farbinstitut wählt jedes Jahr eine Farbe aus, die den globalen Zeitgeist widerspiegelt. Diese drückt eine universale Stimmung und Haltung aus und reflektiert kollektive Wünsche in Form eines einzigartigen, individuellen Farbtons. Für 2025 ist die Wahl auf „Mocha Mousse“ gefallen, einen warmen, satten Brauntönen mit einer besonderen Intensität, der an den Genuss von Kakao, Schokolade und Kaffee erinnert und unser Bedürfnis nach Behaglichkeit anspricht.

„Inspiziert von unserem Wunsch nach kleinen Freuden im Alltag ist ‚Mocha Mousse‘ ein Ausdruck achtsamen Genusses. ‚Mocha Mousse‘ ist raffiniert und üppig, aber gleichzeitig schlicht und klassisch, und erweitert damit unser Farbspektrum der Brauntöne von bescheiden und bodenständig hin zu aufstrebend und luxuriös. Mit subtiler Eleganz und erdiger Raffinesse strahlt ‚Mocha Mousse‘ einen diskreten, anmutigen Hauch von Glamour aus“, erklärt Leatrice Eiseman, Executive Director am Pantone Color Institute.

Mit seiner raffinierten, erdigen Eleganz ist „Mocha Mousse“ ein vielseitiger Farbton, der für sich stehen oder als starkes farblisches Fundament dienen kann. Er fügt sich nahtlos in verschiedenste Paletten und Anwendungen ein – von minimalistisch modernen bis hin zu traditionellen, detailreichen Designs in allen Branchen, in denen Farbe eine bedeutende Rolle spielt.

„Mocha Mousse“ inspiriert uns dazu, Erfahrungen zu kreieren, die Behaglichkeit schaffen und unser persönliches Wohlbefinden fördern. Von süßen Leckereien bis hin zu Spaziergängen in der Natur – es sind die einfachen Dinge, die wir auch verschenken und mit anderen teilen können, an denen wir uns erfreuen. ■



Color of
the Year
2025

PANTONE®

Mocha Mousse
17-1230

40 JAHRE



GRAND-PRIX-STRECKE NÜRBURGRING – Eine Erfolgsgeschichte

Text: Jacqueline Schlechtriem
Fotos: Nürburgring, Gruppe C, Marius Holler

Seit vier Jahrzehnten ist die Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings Schauplatz packender Rennen, unvergesslicher Momente und technischer Innovationen. Was einst als Antwort auf steigende Sicherheitsanforderungen begann, hat sich zu einer der bedeutendsten Motorsportarenen der Welt entwickelt. Hier wurde Motorsportgeschichte geschrieben – von legendären Formel-1-Duellen über dramatische Langstreckenrennen bis hin zu spektakulären Publikumsveranstaltungen.

Die 1970er Jahre stellten den Nürburgring vor eine große Herausforderung: Die legendäre Nordschleife war zwar eine der spannendsten und anspruchsvollsten Rennstrecken der Welt, entsprach aber nicht mehr den modernen Sicherheitsstandards. Nach mehreren schweren Unfällen, darunter der berühmte Feuerunfall von Niki Lauda 1976, wurde klar, dass eine neue Strecke nötig war, um den internationalen Motorsport in der Eifel zu halten. So fiel der Startschuss für die Planung einer modernen Grand-Prix-Strecke.

1981 begannen die Bauarbeiten für die 4,542 Kilometer lange Rennstrecke. Dabei wurde die alte Südschleife abgerissen, um Platz für die neue, sichere und moderne Grand-Prix-Strecke zu schaffen. Innerhalb von nur 30 Monaten entstand eine Rennstrecke, die höchsten internationalen Standards entsprach. Zur großen Eröffnungsfeier im Mai 1984 wurde ein ganz besonderes Rennen veranstaltet: Ein Showrennen mit Rennlegenden wie Niki Lauda, Alain Prost, Keke Rosberg und dem aufstrebenden Ayrton Senna. Der junge Brasilianer setzte sich gegen die erfahrene Konkurrenz durch und legte so den Grundstein für seine legendäre Karriere.

Mit der Eröffnung der Grand-Prix-Strecke kehrte auch die Formel 1 in die Eifel zurück. 1984 fand hier der Große Preis von Europa statt – ein Spektakel, das Tausende von Fans begeisterte. Doch nicht nur Motorsportfans kamen auf ihre Kosten: 1985 wurde das legendäre Musikfestival „Rock am Ring“ ins Leben gerufen, das bis heute eines der größten und bekanntesten Festivals Europas ist. Schnell wurde der Nürburgring zu einer vielseitigen Eventlocation, die neben hochkarätigem Motorsport auch Konzerte, Messen und Unternehmensveranstaltungen anzieht.

Die 1990er Jahre brachten eine neue Motorsport-Ikone hervor: Michael Schumacher. Der Kerpener feierte hier einige seiner größten Erfolge und gewann insgesamt fünf Formel-1-Rennen auf der Grand-Prix-Strecke. Für viele deutsche Motorsportfans wurde der Nürburgring dadurch zu einem magischen Ort. Ihm zu Ehren wurde später die berühmte Kurvenkombination „Michael-Schumacher-S“ nach ihm benannt.

In den letzten Jahrzehnten wurde der Nürburgring kontinuierlich modernisiert. Neue Boxenanlagen, die AMG-Arena und eine verbesserte Infrastruktur sorgten dafür, dass die Strecke weiterhin zu den Top-Rennstrecken der Welt gehört. Heute dient sie nicht nur dem Motorsport, sondern auch als Hightech-Teststrecke für Automobilhersteller, die hier ihre neuesten Modelle auf Herz und Nieren prüfen. Darüber hinaus hat sich der Nürburgring als beliebtes Ausflugsziel etabliert, das mit Erlebnissen wie Touristenfahrten auf der Nordschleife, Fahrtrainings und Motorsport-Events begeistert.

Auch 2025 bleibt der Nürburgring das Zentrum des Motorsports. Ein Höhepunkt ist das ADAC RAVENOL 24h Nürburgring (19. bis 22. Juni), bei dem über 100 Fahrzeuge 24 Stunden um den Sieg kämpfen, begleitet von der einzigartigen Atmosphäre zehntausender Fans. Weitere Top-Events sind die DTM (8. bis 10. August) mit packenden Rennen, der Int. ADAC-Truck-Grand-Prix (11. bis 13. Juli) für Motorsport- und Trucker-Fans sowie der BELMOT Oldtimer-Grand-Prix (1. bis 3. August) für Liebhaber historischer Fahrzeuge. Das ADAC 1000 km Rennen (20. bis 21. September) lässt die Geschichte des Langstreckensports wiederaufleben.

Neben Motorsport lockt auch Rock am Ring im Juni Tausende Musikfans an. Comedian Carolin Kebekus tritt am 20. September auf, und bei NightWash Live (15. November) gibt es Stand-up-Comedy. Weitere Events wie Rad am Ring (18. bis 20. Juli) und GRIP – Das Motorevent (6. Juli) sorgen für sportliche Herausforderungen. Motorsportbegeisterte können außerdem an über 100 Tagen Touristenfahrten auf der Nordschleife und der Grand-Prix-Strecke genießen.

40 Jahre nach ihrer Eröffnung ist die Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings längst mehr als nur eine Rennstrecke – sie ist eine Legende. Von epischen Rennen bis hin zu unvergesslichen Veranstaltungen hat sie sich als feste Größe in der Welt des Motorsports etabliert. Auch 2025 bleibt der Nürburgring ein Ort voller Geschwindigkeit, Adrenalin und Emotionen – bereit für viele weitere Jahrzehnte Motorsportgeschichte.



Nicht nur Fahrer schreiben Geschichte.

Werde Teil unseres Teams und
gestalte mit uns die Zukunft
der legendärsten Rennstrecke
der Welt!

Was arbeiten am

Nürburgring bedeutet:

- Als Mitarbeiter erhältst Du die Möglichkeit eine Vielzahl an Veranstaltungen am Nürburgring kostenlos zu besuchen.
- Wir schreiben „Team“ nicht nur auf unsere Dienstkleidung, sondern **leben den Teamgedanken** auch!
- Selbstverständlich erhältst Du bei uns auch **Sonderkonditionen auf Nürburgring-Produkte**.
- Mehrfach im Jahr kannst Du im Rahmen des Rad- und Lauftreffs **kostenlos deine Runden drehen** und sollte Dir ein Fahrrad dafür fehlen, bieten wir auch **JobRad** an.

#HeartRace-Jobs



Alle aktuellen
Stellenangebote
findest Du
jederzeit hier:

Oldtimer- GRAND-PRIX 2025

EIN WOCHENENDE VOLLER LEGENDEN

Text: Jacqueline Schleichtrien | Fotos: Belmot OGP/Gruppe C Photography, privat

Vom 1. bis 3. August 2025 verwandelt sich der Nürburgring wieder in ein rollendes Museum: Der 52. BELMOT Oldtimer-Grand-Prix lädt zu einer packenden Zeitreise durch die Geschichte des Motorsports ein. Über 400 historische Rennfahrzeuge treten auf dem legendären Grand-Prix-Kurs gegeneinander an – viele davon in echten Meisterschaftsläufen. Ob leidenschaftlicher Fan, neugieriger Besucher oder nostalgischer Autoliebhaber – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Gruppe C: Exklusiv in Deutschland

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr die Rückkehr der Masters Racing Legends aus Großbritannien. Mit dabei: die faszinierenden Boliden der Gruppe C – Prototypen aus der goldenen Ära des Langstreckenrennsports der 80er und 90er Jahre. Nur beim BELMOT OGP sind diese Fahrzeuge in Deutschland live zu erleben – ein absolutes Muss für Fans legendärer Langstreckenrennen.

Golden Ära Classic-Cup: Saisonhöhepunkt am Ring

Ein weiterer Höhepunkt ist der Golden Ära Classic-Cup – ein historischer Porsche-Markenkupel unter der Schirmherrschaft von Porsche-Legende Jochen Mass – der beim Oldtimer-Grand-Prix seinen festlichen Saisonhöhepunkt feiert. Mit originalen Rennwagen aus dem Carrera Cup, von 914 bis 996,

erleben Besucher die wichtigsten Kapitel der Porsche-Rennsportgeschichte. Mit dabei: bekannte Namen wie Altfried Heger, Roland Asch und Wolfgang Land, die sich in spannenden Sprintrennen packende Duelle liefern.

Rennserien und Legenden

Das Rennprogramm ist so vielfältig wie nie zuvor. Zu den Highlights zählen:

- Historische Formel 1 (1966–1985)
- Gruppe C Rennwagen (1982–1993)
- DTM- und STW-Fahrzeuge der 90er und 2000er
- Revival der Deutschen Rennsport-Meisterschaft
- Historische Grand-Prix-Cars und Formel 2 bis 1965
- Vorkriegsfahrzeuge in Demoläufen und Ferrari Clubrennen
- Abendrennen für GT- und Sportwagen bis Baujahr 1961
- Und viele weitere Serien von der historischen Formel 3 bis hin zu CanAm-Prototypen

Classicbid Live-Auktion & Clubkultur

Am Samstag findet im ring^oboulevard eine Live-Auktion mit rund 100 Old- und Youngtimern statt – organisiert vom renommierten Auktionshaus Classicbid. Bereits ab Donnerstag können die Fahrzeuge besichtigt werden – ein spannendes Erlebnis auch für spontane Käuferinnen und Käufer. Auch abseits der Strecke gibt es viel zu entdecken: In der AMG-Arena treffen sich Markenclubs wie Porsche, Jaguar, Ferrari und TVR zur großen Ausstellung, und das Historische Fahrerlager wird wieder zur Bühne für die charmanten Fahrzeuge der Vintage Sports Car Trophy. Besucher erwartet nicht nur Motorsportgeschichte zum



TICKETS & INFOS

www.oldtimergrandprix.com

Anfassen, sondern auch echte Begegnungen mit Legenden von damals – inklusive Autogrammstunden. Ein Wochenende voller Emotionen, Motorenklang und Erinnerung – der Oldtimer-Grand-Prix ist der Treffpunkt für alle, die den Geist vergangener Motorsportzeiten wieder aufleben lassen wollen.



Vier Jahrzehnte Motorsportgeschichte!

Der ADAC Mittelrhein gratuliert herzlich zum 40. Jubiläum der Grand-Prix-Strecke.

nürburgring

ADAC

» adacmittelrhein





TRADITION
INNOVATION
MOBILITÄT
seit
1968

HAKVOORT/HANKO BIETET PREMIUM-FAHRZEUGE, INDIVIDUELLES CUSTOMIZING UND INNOVATIVE ELEKTROMOBILITÄT

Text: Jacqueline Schlechtriem | Fotos: BMW Group, Hakvoort/HANKO

Die Hakvoort-Gruppe kann auf eine lange und erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken. Gegründet im Jahr 1968 von der Familie Hakvoort, hat sich das Unternehmen über die Jahrzehnte hinweg zu einem führenden Anbieter für Premium-Automobile und Motorräder entwickelt. Ein wichtiger Meilenstein war 2009 die Übernahme der HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH Koblenz und Neuwied, wodurch das Leistungsangebot weiter ausgebaut und die Marktposition gestärkt werden konnte. Mit einem klaren Fokus auf Qualität, Innovation und Kundenorientierung bietet die Hakvoort-Gruppe heute ein umfassendes Leistungsspektrum, das von klassi-

schen BMW-Fahrzeugen über Elektromobilität bis hin zu exklusiven Customizing-Lösungen reicht.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei Hakvoort/HANKO auf dem Bereich Customizing, der maßgeschneiderte Lösungen für Fahrzeuge ermöglicht. Als Stützpunkthändler für BMW M Performance Parts besteht in Koblenz die Möglichkeit, hochwertige M Performance Teile direkt vor Ort zu bestellen und in Fahrzeuge zu integrieren. Diese Komponenten sorgen nicht nur für eine sportlichere Optik, sondern steigern auch Leistung und Fahrdynamik. Ein Beispiel für die Kompetenz in diesem Bereich ist der umfangreiche Umbau ei-

nes BMW M2 mit M Performance Parts, der auf der Firmenwebsite präsentiert wird.

Auch BMW Motorräder können individuell umgestaltet werden. In der Custom Garage entstehen nach den Wünschen der Kunden maßgeschneiderte Umbauten mit höchster handwerklicher Präzision. Ein herausragendes Beispiel ist der Umbau einer BMW R 18, der die Verbindung von klassischem Design und moderner Technik eindrucksvoll zeigt. Viele weitere Projekte sind in der Custom Garage zu finden, wo einzigartige Motorräder mit viel Liebe zum Detail entstehen.



MINI JOHN COOPER WORKS I (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,8 – 6,5 l/100km gemäß WLTP; CO₂ Emissionen kombiniert: 154 – 147 g/km; CO₂-Klasse: E). MINI JOHN COOPER WORKS CABRIO I (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 – 6,8 l/100km gemäß WLTP; CO₂ Emissionen kombiniert: 161 – 155 g/km; CO₂-Klasse: F). MINI JCW COUNTRYMAN ALL4 I (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,2 – 7,8 l/100km gemäß WLTP; CO₂ Emissionen kombiniert: 186 – 177 g/km; CO₂-Klasse: G).

BMW M2 COUPÉ I Energieverbrauch kombiniert: 9,7 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 219 g/km (WLTP); CO₂-Klasse: G

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

KONTAKT

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH
Moselring 27-29 | 56073 Koblenz
0261 40460 | info@hanko.de | www.hakvoort-gruppe.de

Neben Individualisierung und Performance-Tuning spielt der Erhalt historischer Fahrzeuge eine bedeutende Rolle. Als offizieller BMW Classic Händler liegt ein besonderer Fokus auf der Aufbereitung und Instandsetzung von BMW Classic Cars. Ziel ist es, diesen automobilen Klassikern ihren ursprünglichen Glanz zurückzugeben und ihre Geschichte für die Zukunft zu bewahren. Das Portfolio umfasst eine breite Auswahl an Premium-Marken. Neben BMW, MINI, BMW M, BMW i (inklusive Rundum-Sorglos-Pakete mit Wallbox), BMW Motorrad und ALPINA werden an den Standorten zusätzlich Fahrzeuge der Marke Kia (aktuell in Siegburg) angeboten. Diese Vielfalt

ermöglicht ein umfassendes Angebot – von sportlichen Hochleistungsmodellen über nachhaltige Elektromobilität bis hin zu alltagstauglichen Fahrzeugen.

Ein aktuelles Highlight ist die Einführung der neuen MINI-Familie. MINI hat seine gesamte Modellpalette überarbeitet, sodass alle Modelle – vom 3-Türer, 5-Türer und Cabrio bis hin zum Countryman – mit einem neuen, modernen Design und verbesserten technischen Features ausgestattet sind. Neben optischen und funktionalen Neuerungen wurde die Modellpalette um weitere Varianten erweitert. Der MINI Ace-man, das erste vollelektrische Cros-

sover-Modell der Marke, ergänzt das Angebot und verbindet innovativen Elektroantrieb mit urbanem Lifestyle. Ein besonderes Highlight sind die neuen MINI John Cooper Works Modelle, die erstmals vollelektrisch erhältlich sind. Sie stehen für Fortschritt und Innovation, während das ikonische Gokart-Feeling und das unverwechselbare MINI-Design noch weiter verstärkt wurden.

Für alle, die die neue MINI-Familie live erleben möchten, stehen die aktuellen Modelle am Standort Koblenz zur Probefahrt bereit. Ein Termin kann direkt über die Website vereinbart werden. ■

ZWISCHEN DEN SEITEN IN NEUE WELTEN



eintauchen

EINE KLEINE BÜCHEREI WIRD FÜR ALLE ZUM HERZENSPROJEKT

Text: Jacqueline Schlechtriem | Fotos: Schlechtriem, stock.adobe.com

Ein knackender Buchrücken, das leise Knistern, wenn die Hand über die Seiten eines Buches streicht. Der Duft von Papier und Tinte liegt in der Luft und führt einen zu Geschichten, die darauf warten, entdeckt zu werden und in neue Welten zu entführen. Lesen bedeutet Eintauchen – in Abenteuer, Gedanken und Träume.

Doch nicht jeder hat Zugang zu dieser magischen Welt oder braucht vielleicht einen Schubs in die richtige Richtung. Genau hier setzt eine kleine, aber besondere Initiative an: die Leihbücherei in Nister – mitten in der Nachbarschaft. Seit Januar können hier endlich wieder Bücher wandern – von Hand zu Hand, von Kopf zu Kopf. Es ist ein Ort des Austauschs, der Fantasie und der Begegnung.

Schon immer ein Herzensprojekt

In einem alten Klassenzimmer der früheren Grundschule fing vor vielen Jahren alles mit einem Bücherschrank an, aus dem sich die Schülerschaft Werke ausleihen konnte – sofern er geöffnet war. Die Idee, in dem mittlerweile ehemaligen Klassenzimmer eine richtige Bücherei einzurichten, hatten Joachim Dell und Gerd-Peter Becker schließlich 1981 und sie konnten ihr Konzept ein Jahr später umsetzen.

1993 übernahm Juliane Vetter die Bücherei und steckte viel Zeit und Energie in diese Aufgabe, die ihr sehr am Herzen lag. Noch heute begleiten einen im Flur die Figuren aus dem Dschungelbuch oder die des Illustrators und Schriftstellers Janosch, die sie mit viel Liebe zum Detail selbst an die Wände gemalt hat. Unterstützt wurde sie beim Führen der Bücherei unter anderem von ihrer Familie – und auch ihre Tochter Jana war schon damals ein Teil davon. „Es gab Leseabende für Kinder, da war ich auch immer mit dabei. Ich verbinde wirklich ganz viele Kindheitserinnerungen mit diesem Ort“, erinnert sich die heute 36-Jährige.

Jana Vetter kommt aus einer Lesefamilie, ist von klein auf von Büchern umgeben. „Bei mir war es ganz klar, dass ich Leser werde. Mein Papa hatte tausende Bücher. Der konnte auch nichts wegschmeißen. Das heißt: Es war ein Haus voller Bücher. Da ging es nicht nur um Inhalte, sondern da wurde auch an Büchern gerochen



BÜCHER SIND EINE Kunstform UND EINFACH SCHÖN!



oder der schöne Einband bewundert. Das ist Kunst. Bücher sind eine Kunstform und einfach schön!“ Da ist es nicht verwunderlich, dass, obwohl ihre Mutter damals die treibende Kraft ist, die ganze Familie mit anpackt.

Als Juliane Vetter das Amt der Bürgermeisterin übernimmt, wird es um die Bücherei jedoch nach und nach immer ruhiger und nach ihrem Tod 2018 wird der Betrieb komplett eingestellt. Ein Umstand, der Jana, vor allem während der Corona-Zeit, in der alles heruntergefahren werden muss und es an allen Ecken und Enden an Austausch und Gemeinschaft mangelt, gar nicht gefällt.

Aus der Vergangenheit in die Zukunft

Sie spricht mit dem damaligen Bürgermeister Thomas Giehl, erhält von ihm einen Brief des Landesbibliotheksentrums (LBZ) und lässt sich auf ein Wochenendseminar ein, wo alle ehrenamtlichen Büchereimitarbeiter zusammenkommen. Hier lernt sie Monika Soine vom LBZ kennen, die sowohl ihre Mutter als auch

Gerd-Peter Becker bereits kannte, und schließlich Jana bei dem Wiederaufbau der Bücherei unterstützt. Denn die 36-Jährige entscheidet sich dazu, gemeinsam mit ihrer Schwester Sina Kalenbach und ihren Freundinnen Thea Hofmann und Anna Langewiesche, das Herzensprojekt ihrer Mutter fortzuführen. Auch die Unterstützung von Sascha Kurz und Silke Rabe ist ihnen von Anfang an sicher und seit der Eröffnung komplettieren Kerstin und Laura Orthey das Team.

Der Raum braucht dringend eine Renovierung, der Buchbestand – „Hier ist nie ein Buch weggeworfen worden!“ – muss gefühlt generalüberholt werden. „Ich kann Bücher nicht gut wegschmeißen, aber ich wollte nicht nur mit Büchern eröffnen, die 20 Jahre und älter sind. Und dann fängst du an auszusortieren, und irgendwann kannst du das dann“, erinnert sich die Grundschullehrerin und schmunzelt: „Ich war mit dem Anhänger drei oder vier Mal beim Wertstoffhof Metzler. Da kann man Papier umsonst entsorgen. Bücher brennen nämlich nicht so gut, wie man denkt. Ich nehme an, die denken jetzt, ich bin Bildungshasser.“

Hilfe bekommt das Team, unter anderem von den „Junge Baachwätz“ – eine Truppe älterer Herren, die zusammen Fahrrad fahren und es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Ortsgemeinde gemeinnützig zu unterstützen. Und überhaupt könne sie immer auf Unterstützung aus dem Dorf zählen. Weitere Teammitglieder seien ebenfalls dazugestoßen – alle mit starkem Bezug zum Ort und natürlich zu Büchern. „Jeder liest. Das ist, glaube ich, essenziell. So kann man dafür brennen und das auch irgendwie vermitteln und rüberbringen“, freut sich Jana. Ein großer Vorteil sei es auch, dass alle unterschiedliche Genres mögen. So kann jeder bei der Auswahl der neuen Bücher seine Vorlieben einbringen und somit für abwechslungsreichen Lesestoff für alle Altersgruppen in der Bücherei sorgen.

Natürlich spielen bei so einem Projekt auch Fördermittel eine große Rolle. Um sich dafür zu qualifizieren, hat Jana ein Jahr lang sämtliche Fortbildungen gemacht. Am Ende hat es sich gelohnt, denn wenn man bei Kosten von 11.000 Euro eine Förderung von etwa 90% erhält, macht das Einkaufen und Einrichten doch

gleich doppelt Spaß. „Ich mache das so, damit ich einen Raum habe, in dem ganz viele Bücher stehen, die jemand anderes bezahlt hat“, scherzt die Buchliebhaberin.

Weg vom Bildschirm, rein ins Lesevergnügen

Mit der Neueröffnung der Bücherei setzen Jana und ihr Team auch ein wichtiges Zeichen, denn in einer Welt, in der gefühlt alles nur noch über Bildschirme läuft, treten Bücher immer mehr in den Hintergrund. „Ich konzentriere mich gerne auf Bücher, weil Lesen natürlich Grundkompetenz für alle weiteren Wissenserwerbsmöglichkeiten ist. Lesen ist Neigungssache, Lesen ist anstrengend. Wenn ich das nicht auch sozialisiert bekomme, wenn meine Eltern nie vor meiner Nase gesessen und gelesen hätten, dann hätte ich da keinen Vorbezug“, so Jana.

Und natürlich sei das Ganze auch oft ein Zeitproblem, sie kenne die Aussage, dass es bei vielen Menschen nur im Urlaub klappt. „Aber dann sagt jeder ‚Oh, das war wunderschön. Ich war nochmal richtig tief dran.‘ Also, ich bin



bei einem Instagram-Reel nicht emotional involviert. Aber das Lesen passiert ja in mir. Ich lebe da ja mit.“ Natürlich greife sie auch mal zum Handy, aber merke dann oft, dass der viele Output in den sozialen Netzwerken sie gar nicht wirklich interessiert. „Ich denke mir oft, oh Gott, was würde mir fehlen, wenn ich nicht lesen würde? Welche Ideen, Gedanken, Tagträume würde ich verpassen? Ich kriege mich selbst doch gar nicht so angeregt, so zum Lachen, Heulen, auf Ideen gebracht.“

Mehr als Bücher: Ein Treffpunkt für die Gemeinschaft

Mit der Neueröffnung der Bücherei wurde ein Ort geschaffen, an dem Menschen aller Generationen zusammenkommen und sich austauschen können. „Ich glaube, das macht eine Leihbücherei auch ein bisschen aus. Du kommst ins Gespräch, kannst alles mal ausprobieren und musst es nicht kaufen“, sagt

Jana, die natürlich noch ganz viel vor hat. Gerne würde sie auch eine Tauschbörse für alle möglichen Sachen wie Rezepte oder Saatgut integrieren, plant Events wie „Meet & Read“, wo alle bei einem Gläschen Wein ihr Lieblingsbuch vorstellen und auch Kinderaktionen, von denen sie selbst als junger Mensch geprägt wurde. „Natürlich konkurrieren wir zum Beispiel mit Streamingdiensten. Aber es wird schon gut angenommen“, freut sie sich.

Die Bücherei ist immer dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet und lädt alle dazu ein, in andere Welten einzutauchen und sich inspirieren zu lassen. Hier merkt man einfach in allen Ecken, was Janas Eltern schon früh in ihr entfacht haben: die Liebe zu Büchern, zu Menschen und zu dem Ort, in dem sie aufgewachsen ist. Und eins ist sicher: Sie wären sicherlich sehr stolz darauf, was ihre Töchter und die vielen Menschen aus Nister hier geschaffen haben. ■

INFOS & KONTAKT

BÜCHEREI NISTER | Schulstraße 6 | 57645 Nister
Geöffnet: Dienstag & Donnerstag, 17 bis 19 Uhr | Instagram: @buecherei_nister

KOLUMNE



JACQUELINE SCHLECHTRIEM
REDAKTIONELLE LEITUNG 360-MAGAZINE

DIE SACHE MIT DER STRANDFIGUR

Es ist Frühling, der Sommer ist auch nicht mehr weit, und ich denke mir jeden Tag: Verdammt, lange hältst du es in Leggings und Kapuzenpulli – natürlich in fröhlichem Schwarz – nicht mehr aus. Als passioniertes Herbstmädchen möchte ich zwar nicht allen Sonnenanbetern die Freude nehmen, aber mir persönlich würden ja 15 bis 20 Grad mit leichter Brise vollkommen reichen. Und wenn es doch heißer wird? Dann bin ich froh über meine Erdgeschosswohnung, darüber, kurze Sommerklamotten anzuziehen, jedoch weniger.

Ja, ich weiß, Body Positivity und so – bin ich absolut dabei. Aber bei sich selbst ist man einfach am kritischsten. Zwischen „Ich kann doch unmöglich in kurzer Hose vor die Tür gehen!“ und „Ich bin das Heißeste, was die Welt je gesehen hat!“ liegen halt manchmal Welten. Wie gut also, dass ich in diesem Jahr bereits geübt habe. Ich bin nach Fuerteventura geflogen und ich kann euch sagen: Sich im Januar die Beine zu rasieren und in den Bikini zu schmeißen ist wirklich eine Nummer für sich.

Aber wisst ihr was? Es hat niemanden interessiert, wie ich in meinen Sommerklamotten aussehe. Ob ich der Norm entspreche – wie auch immer die sein soll. Eigentlich ist es ganz einfach: Du hast einen Körper und bist am Strand? Zack, hast du eine Strandfigur. Gilt natürlich auch für alle anderen Orte dieser Welt. Denkt einfach mal darüber nach, wie es euch geht, wenn ihr Menschen seht, deren Körper nicht einem vermeintlichen Ideal entsprechen. Interessiert es euch wirklich? Falls ja, muss ich euch an dieser Stelle sagen, dass ihr Teil des Problems seid und dadurch auch nicht schöner werdet. Bodyshaming ist echt sowas von letztes Jahrhundert!

Ich möchte eure Arme, Beine, Bäuche, Dehnungsstreifen, Hautunreinheiten, Falten sehen! Lasst euch nicht den Spaß an der warmen Jahreszeit nehmen. Zeigt euch, feiert euch und beweist der Welt, wie schön Diversität ist! Und wenn es an manchen Tagen doch die Leggings und der Kapuzenpulli sind, ist das auch okay. ■



SOMMER-DRINK-IDEEN DER BIRKENHOF-BRENNEREI

Text: Birkenhof | Foto: J. Willwacher

Kunstwerk oder unkomplizierter Genuss? – Diese Frage stellt sich dem Genießer, wenn es um die Wahl zwischen einem Cocktail, einem Smash oder einem Longdrink geht. Alle drei bieten ein vollendetes Bar-Erlebnis, sprechen jedoch unterschiedliche Vorlieben an. Während Cocktails als kleine Meisterwerke der Mix-Kunst gelten und durch ihren Facettenreichtum beeindruckend, setzen Longdrinks auf klare Strukturen und eine entspannte Leichtigkeit im Glas. Smash-Cocktails leiten zudem ihren Namen davon ab, dass ihre Zutaten beim Mixen zerdrückt oder zerschlagen werden und auf diese Weise zusätzliche Aromen in den Drink bringen.

Als kreatives Spielfeld professioneller Barkeeper und ambitionierter Hobby-Mixer leben Cocktails von der kunstvollen Kombination verschiedener Spirituosen, Fruchtsäfte, Sirupe, Bitters und manchmal auch überraschender Zutaten wie Kräutern oder

Gewürzen für einen Smash. Das geschickte Ausbalancieren der Aromen ist eine Kunst für sich – ein gutes Beispiel ist der klassische Whisky Sour, bei dem Säure, Süße und die Tiefe des Whiskys perfekt miteinander harmonieren. Die Präsentation spielt ebenfalls eine große Rolle: Dekorative Garnituren, außergewöhnliche Gläser oder spezielle Zubereitungstechniken wie das Schichten oder Flambieren machen Cocktails zu einem sinnlichen Erlebnis. Einige der ältesten Cocktails, wie zum Beispiel der Mint Julep sind eng mit den Smash Cocktails verwandt. Diese Art Cocktails zu mixen, wird mittlerweile wieder beliebter, wobei bevorzugt frische Kräuter wie Basilikum, Thymian oder Minze verwendet werden. Gute Beispiele hierfür sind der Gin Basil Smash, der Bourbon Apple Thyme Smash oder der Whiskey Smash.

Longdrinks hingegen stehen für eine bewusst reduzierte Herangehensweise. Der Name ist Programm: Eine hochwertige Spirituose wird

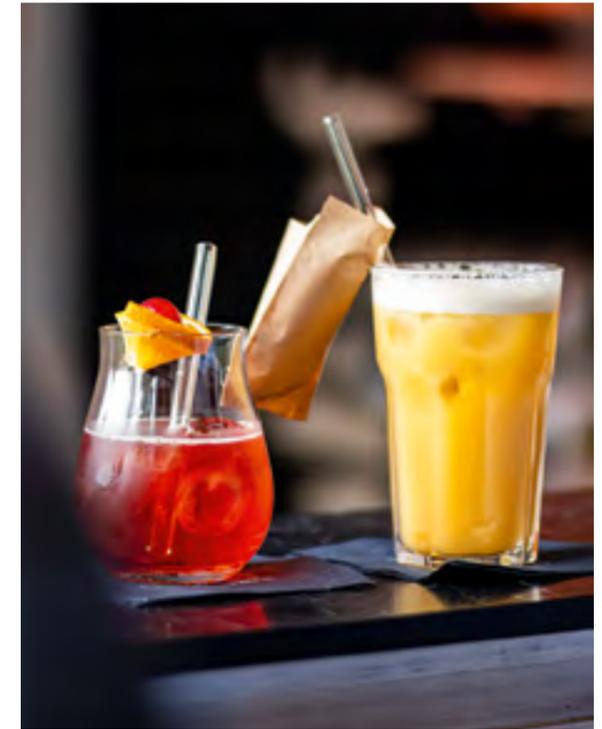
mit einem passenden Filler – meist kohlenstoffhaltig wie Soda, Tonic oder Ginger Ale – verlängert. Diese Kombination sorgt für ein erfrischendes, unkompliziertes Geschmackserlebnis. Klassiker wie der Gin Tonic oder der Whisky Highball beweisen, dass manchmal weniger mehr ist. Ein Spritzer Zitrus oder eine aromatische Garnitur können den Charakter des Drinks zusätzlich verfeinern, doch das Grundprinzip bleibt stets: eine klare, ehrliche Mischung mit Fokus auf das Wesentliche.

Ob kunstvoll inszenierter Cocktail oder entspannter Longdrink – am Ende entscheidet der persönliche Geschmack. Die Birkenhof-Brennerei, gerade als „Best Whisky Distillery national 2025“ (Der Whisky-Botschafter) ausgezeichnet, hat neben erstklassigen Whiskys auch hervorragende Destillate und Liköre im Programm – und damit die beste Grundlage für kreative Sommer-Drinks. Vom FADING HILL Single Rye Whisky, der laut Top-Barkeeper Marian Krause (The Grid Bar, Köln) der ideale Whisky für einen außergewöhnlichen Old Fashioned ist, bis hin zu GENTLE 66 Gin, mit dem sich tatsächlich der leckerste Gin&Tonic mixen lässt.

DETAILS & INFOS

www.birkenhof-brennerei.de

Weitere Cocktail- und Longdrink-Rezepte finden Sie online im Magazin der Birkenhof-Brennerei. Die Produkte der Destillerie gibt es im gut sortierten Einzelhandel und natürlich ebenfalls im Onlineshop des Hauses.



ERLEBNISSE
BUCHEN!
Fon 02661 98204-0



DAS AUSFLUGSZIEL

ERLEBNIS
DESTILLERIE & MANUFAKTUR



**ERLEBNIS
BRENNEREI**
WORKING DISTILLERY

**TASTINGS
& KURSE**
BEI UNS & @HOME

**PRÄMIERTE
BRÄNDE**
IM HANDEL & ONLINE

Birkenhof
Brennerei

Auf dem Birkenhof · 57647 Nistertal

feel good

MÄNNERPFLERGE von Kopf bis Fuß

Text: fashionpress | Fotos: stock.adobe.com

Männerpflege hat in den letzten Jahren ein echtes Upgrade erlebt – weg von der minimalistischen 3-in-1-Flasche, hin zu maßgeschneiderten Produkten für Haut, Bart und Haare. Ob gepflegtes Gesicht, definierter Bart oder gesunde Haut – die richtige Pflege verleiht nicht nur einen Frischekick, sondern auch ein ordentliches Selbstbewusstsein. Hier kommt der ultimative Guide für moderne Männerpflege.

FRISCHE HAUT Das A & O der Männerpflege

REINIGUNG | DER ERSTE SCHRITT ZU GESUNDER HAUT
Männerhaut ist robuster als die von Frauen, neigt aber durch eine höhere Talgproduktion schneller zu Unreinheiten. Eine milde, aber effektive Gesichtereinigung entfernt Schmutz, überschüssigen Talg und Umweltverschmutzungen. Tipp: Am besten auf einen Gel- oder Schaum-Cleanser setzen, der Salicylsäure speziell für ölige Haut enthält, oder ein sanftes Reinigungsgel mit Aloe Vera für trockene Haut.

PEELING | DER GAMECHANGER FÜR EINE GLATTE HAUT
Ein- bis zweimal pro Woche angewendet, entfernt ein Peeling abgestorbene Hautzellen, beugt eingewachsenen Haaren vor und sorgt für ein frisches Hautbild. Must-have: Ein enzymatisches Peeling oder ein Peeling mit feinen Mikrogranulaten für eine parentiefe Reinigung.

FEUCHTIGKEIT & ANTI-AGING
Hyaluronsäure ist dein bester Freund, wenn es um Feuchtigkeit geht. Kombiniert mit Niacinamid, wird die Haut nicht nur hydriert, sondern auch vor Umwelteinflüssen geschützt. Extra-Tipp: Ein alkoholfreies Feuchtigkeitsspray mit Aloe Vera kann zwischendurch für einen richtigen Feuchtigkeits-Boost sorgen und hält die Haut frisch.

FOR FEELGOODS



DIE RICHTIGE PFLEGE VERLEIHT EIN ORDENTLICHES Selbstbewusstsein.

”

BARTPFLEGE | Vom Stoppel-Look bis zur Vollbart-Mähne

Ein Bart kann markant und maskulin wirken – aber nur, wenn er gut gepflegt ist.

DIE ESSENTIALS

- Bartshampoo & -conditioner: verhindert Juckreiz und macht die Haare geschmeidig
- Bartöl oder -balsam: spendet Feuchtigkeit und gibt dem Bart Struktur
- Bartbürste oder -kamm: verteilt das Öl gleichmäßig und massiert die Haut darunter

PROFI-TIPP | Regelmäßiges Trimmen mit einem hochwertigen Trimmer sorgt für gepflegte Konturen und verhindert einen ungepflegten Look.

HAARSTYLING Die perfekte Frisur für jeden Tag

SHAMPOO & PFLEGE

Ein gutes Shampoo ist die Basis für gesundes Haar. Wer zu Schuppen neigt, sollte auf ein Shampoo mit Zink setzen, während feines Haar von einem Volumenshampoo profitiert.

TIPP | Zu häufiges Waschen kann die Kopfhaut austrocknen. Lieber mit Trockenshampoo arbeiten oder nur alle zwei Tage waschen.

STYLING-TOOLS FÜR JEDE HAARLÄNGE

- Pomade für klassischen Sleek-Look
- Wachs für einen natürlichen, flexiblen Halt
- Gel für Wet-Looks mit gutem Halt

PROFI-TRICK | Verwende nach dem Styling ein leichtes Haarspray für Extrahalt, ohne zu verkleben.

KÖRPERPFLEGE | Die richtige Routine für Haut & Muskeln

DUSCHGEL & BODYLOTION

Männerhaut braucht Pflege, besonders nach dem Sport oder bei trockener Heizungsluft. Eine pH-hautneutrale Dusche ist ein Gamechanger und hält die Haut geschmeidig. Wer unter Spannungsgefühlen und einer trockenen Haut leidet, der kann eine leichte Bodylotion mit Aloe Vera oder Sheabutter benutzen und die Haut geschmeidig halten.

EXTRA-TIPP | Ein Peeling-Handschuh entfernt abgestorbene Hautzellen und sorgt für eine glatte Oberfläche.

DEODORANT | FRISCHE, DIE BLEIBT

Ein gutes Deo sollte schweißregulierend wirken, ohne die Haut auszutrocknen. Aluminiumfreie Deos mit natürlichen Inhaltsstoffen wie Salbei oder Aktivkohle sind besonders sanft.

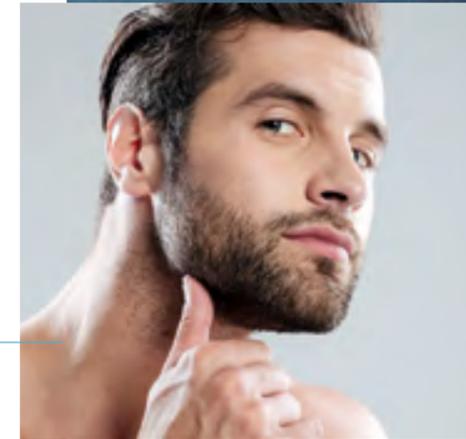
PROFI-TIPP | Ein Spritzer Eau de Parfum auf die Pulspunkte sorgt für langanhaltende Frische.

HÄNDE & FÜSSE | DIE UNTERSCHÄTZTEN PFLEGEHELDEN

Gepflegte Hände und Füße sind ein Muss – schließlich sind sie wie eine Visitenkarte.

- Handcreme mit Urea gegen trockene Haut
- Fußbalsam schenkt Feuchtigkeit und pflegt beanspruchte, trockene Füße wieder geschmeidig weich
- Nagelpflege: Regelmäßiges Kürzen und Reinigen hält die Nägel in Form

SCHNELLER TIPP | Am Abend eine dicke Schicht Fußcreme auftragen und Baumwollsocken drüberziehen – so werden die Füße über Nacht samtweich. ■



Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: www.skwws.de/privatkredit

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Sparkasse
Westerwald-Sieg

HINTERM HORIZONT MACHT SCHULE



Ein regionales Projekt, das ans Herz geht

Text und Fotos: Albert Weil AG

Es gibt Projekte, die mit der Zeit so bedeutend werden, und einem ans Herz wachsen, dass man sie nicht mehr missen möchte. Für die Bauunternehmung Albert Weil AG ist das Musicalprojekt „Hinterm Horizont macht Schule“ der Limburger Goethe- sowie Theodor-Heuss-Schule in Kooperation mit der Udo Lindenberg Stiftung eines dieser Projekte.

Im Jahr 2023 wurden im Rahmen des ersten Albert Weil Benefizcups 30.000 Euro für die Schülerinnen und Schüler generiert. Nun folgten weitere 20.000 Euro, wodurch die Finanzierung gesichert ist und einer Auffüh-

rung im Jahr 2026 nichts mehr im Wege steht. Vor über zwei Jahren haben wir gemeinsam mit den Schulleitern Melanie Jansing und Stefan Reitz zusammengesessen, um über das wertvolle Schulprojekt zu sprechen. Seitdem haben wir gemeinsam mit zahlreichen starken Partnern aus der Region daran gearbeitet, die Finanzierung zu gewährleisten und dürfen heute verkünden, dass uns dies gelungen ist. Die Albert Weil AG hat in den letzten Wochen weitere 20.000 Euro generieren können. Wir freuen uns über diesen großen Erfolg und blicken voller Vorfreude auf die Premiere des Musicals“, so der Vorstandsvorsitzende Klaus Rohletter.

Die Mittel wurden im Rahmen von zwei Veranstaltungsformaten gesammelt, die in dieser Form erstmalig durchgeführt wurden. Im

Rahmen der sogenannten „AW Soirée“ wurden durch zahlreiche Partner gesponserte Preise – darunter Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern der begünstigten Goethe- sowie Theodor-Heuss-Schule, ein Tag mit dem Landtagsabgeordneten Christian Wendel oder auch ein Tag als Chefredakteur, mit anschließender Druckhausführung beim LokalAnzeiger – an geladene Gäste versteigert. In Zusammenarbeit mit dem VivArt-Magazin erfolgte zudem eine Weinverkostung mit edlen Tropfen aus der (erweiterten) Region. Den Hauptpreis stellte die Udo Lindenberg Stiftung höchstpersönlich: Ein von Udo

Lindenberg gezeichnetes Bild mit Komet-Motiv. Es handelt sich um eine handsignierte, limitierte Auflage von 20 Stück. Darüber hinaus stellte die Stiftung einen limitierten Katalog zur aktuellen Ausstellung „Udo Lindenberg – Peace“ im neuen Kunstmuseum Tübingen zur Verfügung.

„Über die positive Resonanz seitens unserer Geschäftspartner haben wir uns enorm gefreut. Es war ein höchst emotionaler Abend – insbesondere die Gesangseinlagen der beiden Schülerinnen, die im Rahmen des Musicalprojekts mitwirken werden, haben uns alle berührt und auf den Abend in unserer Werkstatthalte eingestimmt. Aus der Auktion sind noch weitere Projekte geboren, was erneut beweist, welche Strahlkraft ‚Hinterm Horizont macht Schule‘ hat“, so Rohletter weiter.



Erstes Albert Weil Alte Herren-Benefizturnier

Weiterhin feierte das Alte Herren-Benefizturnier am 4. April 2025 auf dem Sportgelände in Waldbrunn-Hausen Premiere. Das Konzept: Alte Herren-Mannschaften aus der Region – in Summe elf – treten in zwei Gruppen parallel auf dem Kleinfeld gegeneinander an. Die Gruppensieger treten im (Halb)Finale gegeneinander an. Zu den teilnehmenden Teams zählten: die SG Hausen/Fussingen, die SG Ellar/Oberzeuzheim/Hintermeilingen, die Sportfreunde Eisbachtal, der TuS Linter, der SV Salz, die SG Mengerskirchen/Waldernbach/Winkels/Probbach/Dillhausen, die SG Watzenhahn, die SG Lindenholzhausen/Eschhofen, der SV Elz, der SV Rot-Weiss Hadamar und die SG Offheim/Dietkirchen. Weiterhin nahm eine Lehrermannschaft der begünstigten Schulen am Wettbewerb teil. Das Turnier konnte die SG Offheim/Dietkirchen für sich entscheiden.

Als Ehrengäste nahmen der Schirmherr und Bürgermeister der Stadt Limburg, Dr. Marius Hahn, Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, der Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch sowie die Landtagsabgeordneten Tobias Eckert, Andreas Hofmeister und Christian Wendel an der Veranstaltung teil.

„Wir möchten uns nochmals herzlich bei allen Mannschaften für ihre Teilnahme, die zahlreichen spannenden und fairen Spiele und eine grandiose 3. Halbzeitparty bedanken. Weiterhin all unseren Partnern – darunter die Wilhelm Triesch GmbH, AEKS-Musik Veranstaltungsservice, die Lang Schulz GmbH, die Honigwald-apotheke, SE Design, REWE Wilhelm, die MNT, die Quirnbach Fahrzeugeinrichtungen GmbH, webfacemedia und die Bäckerei Krekel. Unterstützt wurden wir im Rahmen der Vorbereitung sowie Durchführung tatkräftig durch den FC Waldbrunn sowie den Stammverein, den TuS Hausen. Stellvertretend möchten wir an dieser Stelle den ersten Vorsitzenden Peter Steinhauer und Gerhard Form danken. Ohne Sie alle wäre dieses grandiose Ergebnis nicht möglich gewesen“, so der Vorstandsvorsitzende abschließend.

Über das Projekt „Hinterm Horizont macht Schule“

„Hinterm Horizont macht Schule“ ist ein sozialpädagogisches Projekt der Udo Lindenberg Stiftung. Musikalische oder schauspielerische Vorkenntnisse sind dabei keine Voraussetzung. Wer nicht auf die Bühne möchte, kann im Hintergrund mitwirken. Neben dem gemeinsamen Aufbau einer Theaterstruktur und dem damit verbundenen Musical wird mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung entsprechendes Material zur Bearbeitung der Thematik im schulischen Kontext zur Verfügung gestellt. Das gesamte Projekt wird von professionellen Coaches aus Schauspiel und Musik des Originalmusicals begleitet. So werden die Jugendlichen in unterschiedlichen Arten an die Thematik herangeführt.

Save the Date

Die Bauunternehmung Albert Weil AG lädt schon heute zum dritten Albert Weil Benefizcup am 20. und 21. Juni 2025 auf den Sportplatz nach Offheim, wo erneut alle Jugendmannschaften der Fußballpartnervereine gegeneinander antreten werden. Begünstigter ist in diesem Jahr die St. Vincenz-Stiftung Limburg. Alle Informationen zum Alte Herren-Benefizturnier sowie dem Albert Weil Benefizcup 2025 finden Sie auf www.aw-benefizcup.de. ■



Du willst hoch hinaus?

Werde Facharbeiter in unserem #TeamHochbau!

- ✓ Attraktive Verdienstmöglichkeiten
- ✓ Regionale Baustellen / Keine Montage
- ✓ Hochwertige bezuschusste Arbeitskleidung
- ✓ Mitarbeitererevents
- ✓ Diverse Mitarbeitervergünstigungen
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Verschiedene Gesundheitsangebote



Jetzt bewerben:
karriere.albertweil.de

Naherholung

VOR DER EIGENEN HAUSTÜR



Entdecken Sie mit der Autorin Nicole Steffens die Region neu

Text: Jacqueline Schlechtriem
Fotos: Katharina Müller Fotografie, Nicole Steffens

Erholung und Abenteuer müssen nicht immer in der Ferne liegen, denn oft warten die schönsten Entdeckungen direkt vor der eigenen Haustür. Ob ausgedehnte Spaziergänge in der Natur, historische Städte oder versteckte Lieblingsorte – die eigene Region hat oft mehr zu bieten, als man auf den ersten Blick vermutet.

Genau diesen Gedanken verfolgt auch Autorin Nicole Steffens, die mit ihrer Familie in der Nähe von Limburg wohnt. Sie nimmt ihre Leserinnen und Leser mit auf spannende Entdeckungstouren durch den Westerwald, Limburg und das idyllische Lahntal.

Mit viel Leidenschaft und einem Auge für besondere Orte hat sie drei Bücher über lohnenswerte Ausflugsziele in diesen Regionen verfasst: Im Droste-Verlag sind „Glücksorte an der Lahn“, „Glücksorte in und um Limburg“ sowie „Auszeiten im Westerwald“ erschienen. Ihre Werke sind nicht nur Reiseführer, sondern auch Inspirationsquellen für Naturliebhaber, Geschichtsinteressierte und Familien.

Im Interview gibt sie Einblicke in ihre Arbeit, erzählt von ihren liebsten Entdeckungen und lädt alle dazu ein, die Region neu zu erleben.

Was hat Sie dazu inspiriert, Bücher über Ausflugsziele in Ihrer Heimatregion zu schreiben?

Dazu war ein kleiner Umweg nötig. Als Jugendliche konnte ich es kaum erwarten, das Dorf, in dem ich aufgewachsen bin, hinter mir zu lassen. Als Erwachsene hat sich mein Blick verändert und neu für die Schönheit der Region geöffnet. Ich bin wieder in mein Heimatdorf gezogen und habe angefangen, zu schreiben. Zunächst Biografien im privaten Bereich, dann Kinderbücher und Ratgeber. Als ich die Glücksorte-Reihe des Droste-Verlags entdeckt habe, dachte ich sofort: Hier lassen sich beide Leidenschaften verbinden.



Wie wählen Sie die Ausflugsziele für Ihre Bücher aus?

Ich bin kreativ, esse gern, habe einen Blick fürs Detail und gehe gern wandern. Daher sind meine Tipps immer eine Mischung aus besonderen Sehenswürdigkeiten, Restaurantempfehlungen, Workshops, Museen und inspirierenden Orten, die ein Hochgefühl hinterlassen. Ich möchte den unterschiedlichsten Alters- und Interessengruppen Anregungen bieten und Einheimische genauso begeistern wie Touristen. Zu klassischen Sehenswürdigkeiten der Region habe ich neue, oft verblüffende Infos zusammengetragen, und mit ungewöhnlichen Orten, wie dem Skulpturenpark in Greifenstein, und Aktivitäten, wie dem Hutworkshop, kombiniert.

Wie aufwendig ist die Recherche für Ihre Bücher? Besuchen Sie alle Orte persönlich?

Die Recherche für jedes Buchprojekt beginnt damit, Freunde und Nachbarn zu befragen und das Internet zu durchforsten. Nach einigen Wochen entsteht eine Liste mit möglichen Glücksorten, die ich kontaktiere. Erst wenn ich einen detaillierten Eindruck habe und spüre „Das ist etwas ganz Besonderes“, wird daraus ein Glücksort. Ich versuche, alle Orte, ein- oder sogar mehrfach aufzusuchen. Allerdings ist mein erstes Buch für den Droste-Verlag „Glücksorte an der Lahn“ in der Coronazeit entstanden, damals waren Besuche nicht überall möglich. Für meine anderen Bücher „Glücksorte in und um Limburg“ und „Auszeiten im Westerwald“ war das zum Glück wieder einfacher.

Haben Sie ein Ausflugsziel, das Ihnen besonders am Herzen liegt?

Ich mag wirklich alle meine Ausflugsziele. Manche Ziele, wie z.B. ein Besuch im Gießkannenmuseum oder einen High Tea würde ich eher in den kühlen Monaten nutzen, eine Wanderung, wie beispielsweise den Herzensweg eher im Frühling oder Herbst.

Gab es bei Ihren Erkundungen Überraschungen oder unerwartete Begegnungen?

Meine größte Entdeckung neben den unglaublich abwechslungsreichen Möglichkeiten unserer Region waren die Menschen hinter den Initiativen. Mit welcher Begeisterung ein Beatles-Liebhaber durch sein kleines, privates Museum in Gemmerich führt! Wie ein Waldspaziergang zum Waldbad wird, wenn man den kundigen Blick der Inhaberin übernimmt. Ob Kräutergarten oder Feinkostladen – unzählige Orte haben mich auf vielfältige Weise begeistert und weit über die Aktivitäten hinaus inspiriert.

Wie hat sich Ihr Blick auf Ihre Heimat verändert?

Wenn ich durch die Altstadt von Limburg, Idstein oder Marburg gehe, sehe ich automatisch nach oben und entdecke immer wieder neue Schnitzereien und Sprüche, erinnere mich an die Erzählungen der Altstadtführer und bin dankbar, das alles in mir aufnehmen zu können. Außerdem kenne ich für jedes Wetter und jeden Wunsch ein attraktives Ziel, ohne dafür eine stundenlange Anfahrt in Kauf nehmen zu müssen. Auch wenn unsere Region ländlich geprägt ist, gibt es ein erstaunlich vielseitiges und inspirierendes Programm, um den Alltag abwechslungsreich zu gestalten.

Was macht Ihre Region besonders im Vergleich zu anderen Gegenden?

Ich liebe die Mischung aus naturverbundenen, ruhigen Aktivitäten, wie Wanderungen, die kreativen Chancen, wie Illustrations- und YinYoga-Workshops, bezaubernde Altstädte und Schlösser und moderne Museen, wie das Rosenhang oder den Leitz Park. Und natürlich die wunderschönen Cafés und individuellen Restaurants. ■



NICOLE STEFFENS
**AUSZEITEN
 IM WESTERWALD**
 ISBN 978-3-7700-2410-0
**GLÜCKSORTE
 AN DER LAHN**
 ISBN 978-3-7700-2227-4
**GLÜCKSORTE
 IN UND UM LIMBURG**
 ISBN 978-3-7700-2373-8
 DROSTE-VERLAG



KONTAKT

Nicole Steffens hat gerade ihren ersten Roman fertiggestellt und bietet ihr Wissen als Ghostwriterin und Schreibcoachin an.

schreibnicolesteffens@gmail.com
 www.nicolesteffens.de
 Instagram: @schreibnicolesteffens

auszeit

FÜRS SMARTPHONE

5 TIPPS FÜR DIGITAL DETOX IM URLAUB

Text: dpa-mag | Fotos: pixabay, stock.adobe.com

Erreichbar sein, schnell was googeln, Nachrichten oder Wetterbericht checken – und Fotos will man ja auch machen: Im Urlaub fällt es vielen schwer, das Smartphone zur Seite zu legen. Wäre aber besser, denn: „Ein kurzer Blick in die Mails kann die komplette Erholung zunichtemachen“, warnt Daniela Holsboer, Expertin für Digital Detox. „Unser persönlicher Akku kann nicht aufladen, wenn wir im Urlaub permanent online sind“, sagt Holsboer. Wer sich wirklich erholen will, sollte das also vermeiden. Doch wie funktioniert das? Die Expertin gibt fünf Tipps:

1 | Wissen, warum: den eigenen Digital-Stress erkennen

Ob wir eine digitale Auszeit nötig haben, dafür gibt es Hinweise: „Schon der kleinste Gedanke daran, dass das Handy stresst, ist ein ernstzunehmender Hinweis der Seele“, sagt Holsboer. Wer ständig das Gefühl hat, nicht mehr abschalten zu können, oder auch, sich schnell ablenken zu müssen, wer schlecht schläft, sollte das ernst nehmen. Auch Konzentrationsstörungen, Kurzatmigkeit („E-Mail-Apnoe“) oder ein unangenehmes Gefühl beim Blick ins volle Postfach sind Alarmsignale.

Was tun? Der hart erarbeitete und verdiente Urlaub ist der „Inbegriff von Erholung“ überhaupt, so Holsboer. „Gerade im Urlaub wollen wir einen Flow erleben – das Gefühl, ganz im Hier und Jetzt zu sein, sei es beim Lesen, beim Essen, beim Schwimmen oder Surfen, weil es eben so schön ist“, erklärt sie. Aber: „Um in diesen Zustand zu kommen, brauchen wir mindestens 15 Minuten ungestörte Zeit – und jedes Handysignal reißt uns wieder raus.“ Der Urlaub bietet sich daher an, um wirklich abzuschalten – also auch das Handy als einen der „Hauptstressoren“ im Alltag.

Smartphone



UNSER PERSÖNLICHER Akku KANN NICHT LADEN, WENN WIR PERMANENT ONLINE SIND.

”

2 | Kein Totalverzicht – die richtigen Einstellungen

Viele Menschen tun sich schwer damit, ihr Handy von heute auf morgen komplett wegzulegen und wegzulassen – das muss auch keiner: „Das Schöne an Digital Detox ist: Es funktioniert auch in homöopathischen Dosen“, sagt Holsboer.

Ihr „absoluter Lieblingstipp“ für den Urlaub: digitales Intervallfasten, etwa so: 15 Minuten online, vier Stunden offline – 15 Minuten online, vier Stunden offline. App-Limits helfen dabei, den Überblick zu bewahren. Und die meisten Smartphones haben verschiedene Modi, die nützlich sind, wenn wir einstellen, dass uns niemand bzw. nur bestimmte Menschen erreichen können.

3 | Für echte Erinnerungen: die „Kamera des Herzens“ einschalten

Fotos gehören für viele zum Urlaub dazu – man will sich erinnern und anderen zeigen, was man erlebt hat. Aber haben Sie auch zig oder Hunderte Fotos im Handy, die womöglich nie wieder angeschaut werden? Eben. „Wer spektakuläre Selfies aufnimmt, verpasst den Moment“, sagt Holsboer. „Es gibt auch eine ‚Kamera des Herzens‘ – die sollten wir aktivieren und die einzigartigen Momente im Urlaub mit Herz und Seele aufnehmen.“

Das bedeutet natürlich nicht, dass man gar keine Bilder machen sollte, bloß vielleicht überlegen, was wir vor allem erleben, statt inszenieren wollen. „Wer einen Atemzug innehält, bevor er zum Handy greift, und die Frage stellt: ‚Warum?‘, wird feststellen, dass er in den allermeisten Fällen keinen wirklichen Grund dafür hat“, so die Expertin.

4 | Test: Mini-Routinen ausprobieren

„Offline-Rituale“ können nicht nur bei der Impulskontrolle unterstützen, sondern auch den Alltag entspannen: Vielleicht probieren wir also im Urlaub einfach mal welche aus – etwa den Tag ohne Bildschirm starten und beenden, Mahlzeiten ohne Handy genießen oder auch nur eine ungestörte Tasse Tee trinken.

„Wer im Urlaub damit beginnt, das Smartphone erst nach dem Frühstück zu aktivieren, kann zu Hause auf einen normalen Wecker umsteigen und nicht mehr zu den neun von zehn Menschen gehören, die den Tag mit dem Griff zum Smartphone beginnen“, erklärt Holsboer. „Alles Übungs- und Willenssache.“

Wenn wir solche kleinen Rituale auch nach dem Urlaub beibehalten und über einen Zeitraum von etwa vier Wochen zu Gewohnheiten machen, sorgen wir auch im Alltag für weniger Stress – der Erholungseffekt hält also an.



5 | Allein oder zusammen? Mitreisende einbeziehen

Oft sind es nicht nur die eigenen „alten“ Smartphone-Gewohnheiten, die das Digital Detox erschweren – sondern auch das Verhalten von Freunden oder Familienmitgliedern. Was ist etwa, wenn ich „entgiften“ will, Mitreisende aber am Bildschirm hängen?

„Wir Menschen sind Nachahmer: Zückt einer das Handy, macht es sogleich der Nächste“, erklärt Holsboer. Ruhezonen können helfen: „Wenn niemand ein Handy benutzt, sinkt das eigene Bedürfnis danach.“ Aber diese Zonen gibt es nicht überall und dann „dürfen wir andere darauf hinweisen, dass uns die Erholung ohne Smartphone, aber auch die ungestörte gemeinsame Zeit am Herzen liegt.“

Vielen sei gar nicht bewusst, welchen Einfluss unsere Handynutzung auf unser Erleben und Verhalten und tatsächlich auf unsere Gehirnstruktur habe, etwa die Sucht nach Dopaminkicks durch Klicks und Likes auf Social Media, sagt Holsboer.

„Wer digital entgiftet und diese toxischen Kreisläufe durchbricht, profitiert enorm: Allem voran werden wir wieder präsent“, sagt die Expertin. „Wir betrachten die Welt nicht mehr durch einen Bildschirm hindurch, sondern erleben sie wieder wahrhaftig. Wir werden zudem empathischer, begegnen einander wieder näher. Auch das ist gerade im Urlaub fantastisch.“ ■

DAS WOHNZIMMER WANDERT NACH

draußen



Mit wetterfesten
Wohngewächshäusern
vielseitige Nutzfläche
schaffen

Text: djf | Fotos: djf/Livingten

Den eigenen Wohnraum nach draußen zu erweitern, hat sich zu einem prägenden Outdoor-Trend entwickelt. Die neue gewonnene Fläche lässt sich vielfältig nutzen, sodass die Familie mehr Zeit im Grünen verbringen und den Garten zu jeder Jahreszeit genießen kann. Vor Wind und Wetter geschützt ist man allerdings nur mit der richtigen Ausstattung. Robuste Wohngewächshäuser eignen sich dafür, denn sie verbinden Funktionalität, Ästhetik und den Schutz vor den Launen der Witterung, was der Raumgestaltung den letzten Schliff gibt.

Extrawohnfläche
bietet viele Möglichkeiten

Rundum geschlossen und dennoch transparent, schützen Wohngewächshäuser etwa bei einem Regenguss viel besser als lediglich eine Überdachung. Gleichzeitig schaffen sie einen lichtdurchfluteten Raum, der das Gefühl von Freiheit und Geborgenheit miteinander verbindet.

Egal, ob als grünes Wohnzimmer, Arbeitsbereich oder Rückzugsort, die Nutzungsmöglichkeiten sind etwa mit den zweifarbigen Modellen Livingten und Livingten Lounge von Hoklartherm vielfältig.



Die Kaffeetafel oder das gemütliche Abendessen mit der Familie lässt sich kurzerhand nach draußen verlegen – auch wenn das Wetter mal nicht mitspielt. Wer das Home-Office auf ein neues Level heben möchte, kann sich hier einen Arbeitsplatz mitten im Grünen einrichten. Und wenn es romantisch sein soll: einfach ein Bett in das Wohngewächshaus stellen und die Sterne durch die Glasdecke betrachten. Doch nicht nur Menschen, sondern natürlich auch Pflanzen fühlen sich in den gläsernen Konstruktionen sehr wohl.

Behaglichkeit mit viel Freiraum

Damit der Bereich auch bei niedrigen Außentemperaturen nutzbar ist, sollten Gartenbesitzer auf eine gute thermische Trennung achten. Beide Modelle sind dazu aus speziellen Aluminium-Profilen konstruiert, die in Kombination mit einer 22 Millimeter starken ISO-Sicherheitsverglasung dafür sorgen, dass weniger Wärme nach außen verloren geht. Selbst im Winter sind somit behagliche 20 Grad im Inneren möglich.

Außerdem sollte man auf Möglichkeiten zur Belüftung, zum Beispiel mit Dachfenstern und einer Schiebetür, achten. Sowohl Livingten als auch Livingten Lounge eignen sich als Gewächshaus-Bausatz für eine einfache Selbstmontage.

Dauerhafte, belastbare Steckverbindungen machen Schrauben, Bohren und Kleben überflüssig. Mit Standardmaßen von 3,50 Metern in der Breite und 4,35 Metern in der Länge sowie First- und Stehwandhöhen von 3,25 beziehungsweise 2,15 Metern bietet sich viel Raum bis in die Randbereiche. Zusätzlich verfügt die Lounge-Version über einen Erker mit noch mehr Platz für den individuellen Outdoor-Gartenraum. ■

VOM BELIEBTEN CAFÉ ZUM KOCHBUCH

„THE GOOD STUFF NEUWIED“ IST ZURÜCK

Text und Fotos: „the good stuff neuwied“

Ein beliebter Treffpunkt für Vegetarier und alle, die ein außergewöhnliches und besonderes Frühstück- und Kuchenangebot gesucht haben, war von 2021 bis 2023 das vegetarisch-vegane Frühstückscfé „the good stuff neuwied“ in der Schloßstraße in der Neuwieder Innenstadt. Das Angebot umfasste die beliebten rustikalen Stullen, aber auch vegane Pancakes oder gesunde Bowls. Für die Speisen wurden so viele Bio- und Vollwert-Zutaten

wie möglich verwendet, sodass jeder mit gutem Gewissen genießen konnte – ein Konzept, das ankam. Ohne Reservierung war selten ein Platz zu finden.

Nun meldet sich die ehemalige Besitzerin Maïke Bielefeld-Heinemann mit einem eCookbook zurück – also ein Kochbuch in elektronischer Form, wo Rezepte direkt auf dem Handy oder Tablet angesehen werden können. Von veganen Frikadellen über

pfiffige Salate bis zu außergewöhnlichen Desserts finden sich mehr als 50 vollwertige Rezepte, inklusive aller Lieblingsrezepte der Gäste, die lecker und gesund sind. Die Ernährungsberaterin lässt ihr Wissen in ihre Rezepte einfließen und verspricht ausgefallene Genussmomente. ■

INFOS www.thegoodstuffneuwied.com

SEBASTIAN PUFPAFFS

WEG AN DIE SPITZE

ZWISCHEN SATIRE, SHOW UND SCHARFEM VERSTAND

Text: Roland Schäfges | Fotos: picture alliance/dpa

Was macht einen Menschen aus, der Millionen zum Lachen bringt – und sich dabei selbst nie ganz ernst nimmt? Die Rede ist von Sebastian Pufpaff, dem Mann, der Kabarett einst als Ablasshandel bezeichnete und heute eine der größten Comedy-Shows Deutschlands moderiert: „TV total“. Zwischen politischer Schärfe und popkulturellem Spielplatz, zwischen Dorfgemeinschaft in Rheinbreitbach und der großen Bühne bei ProSieben, zwischen Familienvater und Antarktis-Botschafter: Wer Pufpaff verstehen will, muss hinschauen, zuhören – und dabei manchmal mitlachen.

In der deutschen Fernsehunterhaltung der Gegenwart zählt er mittlerweile zu den auffälligsten Stimmen. Pufpaff steht nicht nur auf der Bühne, er prägt Formate, gestaltet Diskurse mit Humor – und erreicht dabei ein Millionenpublikum. Dass ein Kabarettist und Moderator mit Wurzeln im dörflichen Rheinland zum Gesicht einer TV-Institution wie „TV total“ wird, ist bezeichnend für seine Fähigkeit, intellektuellen Witz mit Mainstream-Reichweite zu verbinden.

Willkommen im Leben

Es ist der 15. September 1976, als Malte Sebastian Pufpaff in Troisdorf das Licht der Welt erblickt. Und das sofort mit viel TamTam. Denn das Kind wird direkt nach der Geburt mit Blaulicht und Verdacht auf Gelbsucht in eine Kinderklinik transportiert. Für seine Mutter durchaus ein Zeichen, wie er später erzählt.

Er verbringt seine Kindheit und Jugend in der ruhigen Gemeinde Rheinbreitbach, macht sein Abitur am Siebengebirgsgymnasium in Bad Honnef und verbringt zwischendurch ein Jahr an einer US-Highschool in Red Wing, Minnesota. Statt Wehrdienst entscheidet er sich für die Arbeit mit behinderten Kindern, bevor er ein Studium der Rechtswissenschaften in Frankfurt am Main beginnt. Während eines einjährigen Praktikums bei Pro7 und dem ZDF entdeckt er jedoch seine eigentliche Leidenschaft für gesellschaftliche Themen. Schließlich wechselt er an die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, um Politikwissenschaft, Soziologie und Staatsrecht zu studieren. Nach insgesamt 21 Semestern schließt er sein Studium mit einer Masterarbeit über „Der moderne Politiker – Inszenierung in der Demokratie“ ab.

Der Sprung in die Medienwelt

Schon früh zieht es Sebastian in die Medienwelt – nicht aus Karrieregründen, sondern aus pragmatischer Notwendigkeit. Ohne seine Nebenjobs kann er das Studium finanziell nicht stemmen, wie er offen bekennt. Besonders prägend ist der Beginn seiner Tätigkeit als studentische Hilfskraft im RTL-Newsarchiv – ausgerechnet am 11. September 2001. „Ich habe nie wieder so viel über Fernsehen gelernt, wie an diesem Tag“, sagt er rückblickend. Dort lernt er, wie Medien unter Hochdruck reagieren, wie aus Bildern Geschichte wird – und wie schnell Relevanz entsteht.

Später arbeitet er im RTL-Shop (heute Channel 21) – damals ein Teleshopping-Klassiker – Seite an Seite mit Walter Freiwald, dem legendären Co-Moderator von „Der Preis ist heiß“. Fast zwei Jahre lang verkauft Pufpaff dort „Qualitätspro-

ONKVELLEP

dukte“ – bis man ihm mit den Worten „Wir machen hier Teleshopping, keine Comedy. Das Produkt steht immer im Vordergrund.“ kündigt. Für ihn ein Schlüsselmoment.

Im Jahr 2004 stellt sich für ihn endgültig die Frage: Ist Witzigsein ein Ausweg? „Es war kein Ausweg – es war der Einstieg.“ Mit Henry Schuman und Maxim Hofmann gründet er das Trio „Das Bundeskabarett“, das mit pointiertem, politischem Witz auffällt, aber eher unter „legendär unbekannt“ firmiert. 2007 ersetzt Martin Zingsheim eines der ursprünglichen Mitglieder, und für Pufpaff beginnt der Weg auf die Bühne – mit dem Ziel, „die analytische Tiefe des Journalismus und die emotionale Direktheit der Comedy“ zu verbinden.

Es folgt die klassische Ochsentour eines jungen Ensembles: überfüllte Backstage-Küchen, leere Dorfhallen und absurde Übernachtungen. Veranstalter sind oft realitätsfern: „Sie können nicht bei uns auftreten, weil sie noch nie auf einer großen Bühne gespielt haben. Haben sie das schon mal? Nein? Eben.“ Trotz Existenzängsten wird die Bühne für ihn zur Schule, denn „niemand bringt einem das Kabarett besser bei als das Publikum“. Rückblickend meint Pufpaff augenzwinkernd: „Ich empfehle jedem die Tortur des Armseins und ein Leben als Ensemblemitglied – zumindest für eine absehbare Zeit. Es relativiert alles.“

Der Wendepunkt kommt mitten in einer McDonald's-Filiale im Jahr 2010, als sein Handy klingelt. Am anderen Ende: Rainer Pause vom Bonner Pantheon. Der „Prix Pantheon“, an dem Pufpaff kurz darauf nicht nur teilnimmt, sondern den Publikumspreis „Beklatscht & Ausgebuhrt“ gewinnt, wird zum Sprungbrett in eine größere Öffentlichkeit.

Vom Kabarett-Künstler zum TV-Star

Seine Karriere nimmt dank seines intellektuellen Humors schnell Fahrt auf und entwickelt sich in beeindruckender Breite. Sebastian Pufpaff wird frühzeitig Stammgast in einschlägigen Satire-Formaten wie „NightWash“ oder „heute-show“. Dabei überzeugt er durch einen Stil, der klassische Pointen-Dichte mit einem unerwartet analytischen Blick auf gesellschaftliche Strukturen verbindet. Sein Humor ist nicht laut, aber präzise – und immer auf Augenhöhe mit dem Publikum.

Ein großer Meilenstein ist auch die Entwicklung seiner ersten eigenen Sendung „Pufpaffs Happy Hour“. Die Show ist mehr als eine typische Stand-

up-Bühne: Sie fungiert als kuratiertes Schaufenster für modernes Kabarett und Satire – mit Pufpaff als Gastgeber, der Brücken schlägt zwischen aufstrebenden Talenten und etablierten Größen.

Während der Pandemie erfindet sich Pufpaff mit „Noch nicht Schicht“ neu – einer minimalistisch produzierten Sendung aus seinem Arbeitszimmer, in der er tagesaktuelle Themen pointiert und reflektiert aufarbeitet. Dafür erhält er 2021 den Grimme-Preis für Unterhaltung, was seine Doppelbegabung als Journalist und Künstler unterstreicht. Generell wird er für seine satirische Präzision und innovative Unterhaltung mehrfach ausgezeichnet.

Spätestens mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2020 (Sparte Kabarett) und dem Bayerischen Fernsehpreis im selben Jahr ist Pufpaff auch im TV-Feuilleton endgültig angekommen. 2023 folgt, schon fast logisch, der Deutsche Fernsehpreis in der Kategorie „Beste Comedy/Late Night“ für seine Neuinterpretation von „TV total“. Diese Vielzahl an Auszeichnungen belegt: Pufpaff steht für eine neue Generation des intelligenten Entertainments – mit Haltung, Humor und Handschrift.

Seit 2021 gibt Sebastian Pufpaff „TV total“ ein neues Gesicht, das sich bewusst von politischem Kabarett, aber auch von seinem Erfinder Stefan Raab distanziert und emanzipiert. Legendäre TV-total-Events wie die Autoball-EM oder Wok-WM gehören inzwischen fest zu seinem Repertoire. Hier zeigt er stets vollen Einsatz, gepaart mit humorvoller Entschlossenheit. Heute gilt Sebastian Pufpaff als Symbol moderner Unterhaltung und steht für intelligenten, bodenständigen sowie kritischen Humor, der bewusst auf moralische Belehrungen verzichtet und stattdessen das Leben feiert.

Heimatverbundenheit und Engagement

Privat lebt Sebastian Pufpaff zurückgezogen mit seiner Frau und zwei Kindern in Bad Honnef. Trotz der Me-



Text und Foto: Naspa

IHRE VISION, UNSERE MISSION

GEMEINSAM DURCH HERAUSFORDERNDE ZEITEN

Sebastian Pufpaff ist ein deutscher Kabarettist, Moderator und Entertainer, der mit intelligentem Humor, gesellschaftlicher Schärfe und pointierter Satire ein breites Publikum begeistert. Mit seinem unverwechselbaren Spitznamen „Onkel Puffi“ symbolisiert er Optimismus, Lebensfreude und echte Menschlichkeit. Mit seiner Mischung aus Tiefgang, Witz und Bodenständigkeit gilt er als eine der markantesten Stimmen der modernen deutschen Unterhaltung.

Die Wirtschaft steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Globale Krisen, volatile Märkte und neue regulatorische Anforderungen fordern Unternehmen heraus. Wer in diesem Umfeld erfolgreich sein will, braucht nicht nur eine kluge Strategie, sondern auch starke Partner – Partner, die Stabilität bieten, Orientierung geben und mit Erfahrung unterstützen.

schäftlichen Herausforderungen vor Ort und setzen uns aktiv dafür ein, dass Unternehmen hier erfolgreich agieren können.

Unser Ansatz: zuhören, analysieren, Lösungen entwickeln. Wir begleiten Sie nicht nur in akuten Phasen, sondern denken mit Ihnen langfristig – für eine stabile und nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Unternehmertum heißt, Verantwortung zu übernehmen und den Blick nach vorne zu richten. Wir sind Partner der Menschen und Unternehmen, die genau das tun. Und wir tun es aus Überzeugung – weil wir an die Kraft unserer Region und die Innovationskraft ihrer Unternehmerinnen und Unternehmer glauben. Wir sind die Mittelstandssparkasse.

Kontaktieren Sie mich gerne und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Zukunft gestalten. ■

Finanzierungslösungen mit Perspektive

Jedes Unternehmen ist einzigartig – genauso wie seine finanziellen Bedürfnisse. Deshalb entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen, die genau zu Ihrer Situation passen.

Regional verwurzelt, nachhaltig orientiert

Unsere Stärke liegt nicht nur in maßgeschneiderten Finanzierungslösungen, sondern auch in unserer tiefen Verwurzelung in der Region. Wir kennen die wirt-

KONTAKT

Gunther Schmitz
Leiter Firmenkundengeschäft Nord
Gunther.Schmitz@naspa.de
+49 611 36 495 001



dienpräsenz schützt er seine Familie gezielt vor der Öffentlichkeit. Er beschreibt sich selbst als begeisterten Familienvater, der gern Zeit mit seinen Kindern im Garten verbringt, Radtouren am Rhein unternimmt, oder die regionalen Ausflugsziele rund um das Siebengebirge erkundet. Sebastian schätzt es, wie man im Ort hört, besonders, regionale Traditionen und Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz zu besuchen und nimmt aktiv am Leben in seiner Heimat teil – von Weinfesten bis hin zu örtlichen Kulturveranstaltungen.

Neben seinem Engagement im Bereich Unterhaltung widmet er sich außerdem intensiv ökologischen und sozialen Anliegen. Als Antarktisch-

botschafter von Greenpeace setzt er sich für den Schutz sensibler Ökosysteme ein und engagierte sich öffentlich für den Erhalt des Hambacher Forsts. Für Sebastian ist klar: Humor und gesellschaftliches Engagement schließen sich nicht aus – ganz im Gegenteil, sie ergänzen sich perfekt.

Übrigens: Die Herkunft seines ungewöhnlichen Nachnamens erklärt Sebastian gerne augenzwinkernd mit einer Abstammung von hanseatischen Schwarzpulverhändlern. Aus dem vermeintlichen Hindernis wurde eine humorvolle Inspiration, die ihn motivierte, aktiv ins Kabarett einzusteigen. ■

MEHR ALS
500 JAHRE

Wildpark

Vom Wisent bis zur Ameise – ein Refugium für Mensch und Natur

Text: Klaus-Peter Kreß
Fotos: Dr. Siegmund Bergfeld, Hessenforst, stock.adobe.com

Ein Teil der Jagdgesellschaft hatte gerade den kleinen Imbiss beendet. Auf Einladung des Grafen Albrecht zu Nassau-Weilburg und Saarbrücken-Ottweiler hatte sie schon einige Tage im Weilburger Schloss des Adligen verbracht und freute sich schon auf die nun anstehende Jagd. Sie bestiegen die bereitgestellten Pferde und ritten zum nicht weit entfernten Wildpark, den sich der Graf 1584 als „Jagdspielplatz des Adels“ einrichten ließ. Vor Ort trafen sie auf weitere Mitglieder der Jagdgesellschaft, die in Zelten auf dem Gelände übernachtet hatten. Alle freuten sich auf die bevorstehende Abwechslung und das dabei erlegte Wild, das nach der Jagd seinen Weg in die Schlossküche und danach in die Mägen der Jagdteilnehmer finden sollte.

Auf dem Gelände des damaligen Wildparks mit seinen Anfängen im 16. Jahrhundert wird schon lange nicht mehr gejagt. Im besten Fall noch nach einem schönen Fotomotiv. Nach einer durchaus wechselvollen Geschichte ist das Gelände seit 55 Jahren ein Refugium für heimische Tierarten, zahllose Baum- und Straucharten, vor allem aber für Menschen aller Altersgruppen, die Fauna und Flora zwar gepflegt, aber naturbelassen und durchaus ursprünglich erleben wollen und ihr Wissen über all dies erweitern möchten.

Mehr als fünf Jahrhunderte Wildparkgeschichte

Jürgen Stroh sitzt an diesem sonnigen Tag am Schreibtisch in seinem Büro im Hessischen Forstamt Weilburg. Neben ihm liegt auf einer Decke sein Hund, der jeden Besucher freudig begrüßt und sich gerne kraulen lässt. Stroh ist Forstoberamtsrat, in der Funktion als „Bereichsleiter Dienstleistungen und Hoheit“. Er muss keinen Blick auf Notizen oder in seinen Computer werfen, um ausführlich und kenntnisreich über den Wildpark mit seiner weit über 500-jährigen Geschichte zu erzählen.

TIERGARTENWEILBURG



Foto links | Seit fast 300 Jahren wird der Wildpark durch diese 3,8 km lange Bruchsteinmauer begrenzt. Das denkmalgeschützte Bauwerk bietet Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen.

Foto Mitte | Kinder und Jugendliche werden regelmäßig auch mit der Arbeit im Wildpark vertraut gemacht. Hier bei einer Pflanzaktion für neue Bäume.

Foto rechts | Seit 1998 leben auch Elche im Wildpark. Sie beeindrucken vor allem durch ihre schiere Größe und das ausladende Geweih.

Der Wildpark Weilburg wurde 1584 von Graf Albrecht zu Nassau-Weilburg als Jagd- und Küchenpark gegründet. Ursprünglich umfasste er 130 Hektar, und Wild wurde teils aus dem Ausland importiert. Im 17. Jahrhundert erweiterte Graf Johann Ernst den Park mit Alleen, Schneisen und Fischteichen. Später ersetzte eine Steinmauer den Holzzaun. Nach dem Umzug des Fürsten nach Wiesbaden im Jahr 1816 endete die ursprüngliche Nutzung. Während des Zweiten Weltkriegs diente das Gelände als Treibstofflager, danach wurde es zeitweise von US-Offizieren als Jagdgebiet genutzt. Heute ist es Staatsforst, und ein Abschnitt des Jakobswegs führt durch den Park.

Löwen und Tiger in Weilburg?

Ende der 1950er Jahre plante der Frankfurter Zoodirektor Bernhard Grzimek einen 300 Hektar großen Zoo im Wildpark, in dem exotische Tiere wie Löwen, Elefanten und Kängurus frei leben sollten. Unterstützt wurde das Projekt von dem hessischen Politiker Albert Wagner, der sich wirtschaftliche Vorteile für die Region erhoffte. Die geschätzten Kosten betragen 6,5 Millionen DM. Das Vorhaben wurde jedoch nicht realisiert – sehr zur Erleichterung des heutigen Forstamts, das es als Fehlentscheidung betrachtet. Wagner trägt seither den Spitznamen „Tiger von Fürfurt“.

Eröffnung des Wildparks 1970

Die Entscheidung für den Wildpark in seiner heutigen Form fiel 1969. Am 2. November 1970 wurde der Wildpark „Tiergarten Weilburg“ eröffnet. Hessens Landeskonservator Professor Dr. Gottfried Kiesow sagte bei der Eröffnung: „Er soll nicht mehr dem fürstlichen Jagdvergnügen, sondern der Freude aller Menschen an Landschaft und Tierwelt dienen.“ Eine Vorgabe, die, um einige weitere Aspekte ergänzt, auch heute noch für die Verantwortlichen gilt.

1971 wurde die „Zweckgemeinschaft Wildpark-Tiergarten Weilburg an der Lahn“ von der Forstverwaltung, dem Land Hessen und dem Oberlahnkreis gegründet. 1974 stieß auch die Stadt Weilburg dazu. In den Statuten der Zweckgemeinschaft heißt es: Zweck ist es, „einen den landschaftlichen

Verhältnissen sich anpassenden Wildpark auszubauen und zu unterhalten, mit dem Ziel, der Erholung, der Förderung des Fremdenverkehrs und der Wissenschaft zu dienen.“ Deshalb gibt es zum Beispiel wildbiologische Untersuchungsprogramme und zahlreiche Examensarbeiten in Kooperation mit der Universität Gießen.

Aktuell beläuft sich der Tierbestand auf rund 200 Einzeltiere. In den rund 50 Jahren seines Bestehens kam es zu etwa 2400 Tiergeburten. Alle Tiere, die in Weilburg zu bewundern sind, waren oder sind in Europa heimisch. Neben dem schon ursprünglichen Bewohnern des Wildparks, dem Damwild, gibt es unter anderem seit 1998 Elche – die größten Hirsche der Welt. Die Elchschäufeln werden bis zu zwei Meter breit. Das Gehege des Damwilds kann von den Besuchern durchwandert werden. Hier ist ein direkter Kontakt zu den Tieren möglich.

Daneben können auch Wisente bewundert werden. Sie sind die größten und schwersten Landsäugetiere Europas.

Braunbären und informative Lehrpfade

Besonders stolz sind die Verantwortlichen des Tierparks auf die beiden Braunbären. Diese waren seit 1835 in Deutschland ausgestorben. Für Steve und Tim wurde in Weilburg ein 11.000 Quadratmeter großes Gehege angelegt. Sie sind Findelkinder und kamen 2009 aus der Weilburger Partnerstadt Kezmarok (Hohe Tatra) in der Slowakei.

Die gesamten Besuchsmöglichkeiten gehen weit über die Tierwelt hinaus. Allein schon die Bruchsteinmauer aus dem Jahr 1731 ist einen Besuch wert. Sie ist aus Diabas, einem grünlich gefärbten basaltischen Gestein und Schalstein, einem vulkanischen Gestein zusammengefügt und verleiht dem Wildpark ein ganz besonderes Erscheinungsbild. Rund 30.000 Euro kostet die ständig notwendige Sanierung jährlich. Wie Jürgen Stroh weiß, ist die Mauer nicht nur ein Bauwerk, sondern auch Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere.

Auf verschiedenen Lehrpfaden mit zahlreichen Infotafeln können sich die Besucher oft ganz neue Welten erschließen. Der 2004 errichtete Ameisen-Lehrpfad mit seinen zehn Stationen und 20 Lehrtafeln ist besonders geeignet, um naturkundlich interessierten Menschen die faszinierende Welt der Ameisen näher zu bringen.

1992/93 wurde der Pilz-Lehrpfad angelegt. Zwölf Infotafeln bieten umfangreiche Informationen auf wissenschaftlicher Basis. Es gibt allein 120 Holz bewohnende Pilzarten. Der Lehrpfad zeigt die Pilze aus einer ganz neuen Perspektive und lässt ihre Bedeutung für viele Naturkreisläufe erkennen.

Großen Wert legt der Wildpark auch auf den Erhalt der Waldbestände und der mächtigen Solitäräume. Ältester „Bewohner“ ist eine rund 500 Jahre alte Eiche. Die großräumigen und reichlich strukturierten Waldbestände, so Jürgen Stroh, sind für die Region einmalig. Nach der letzten Eiszeit gab es in Deutschland noch 65 Baum- und Straucharten. Sie sind alle im Wildpark zu sehen. Insgesamt ein wertvolles Arboretum, also eine Sammlung verschiedener, lebender Bäume und Sträucher.

Ziel des Wildparks ist die Erhaltung der Artenvielfalt und die Menschen mit der Natur vertraut zu machen. Hierfür engagieren sich alle Beschäftigten und die Verantwortlichen des Wildparks seit vielen Jahren. Auch viel Geld wurde hierfür bis heute investiert.

Über vier Millionen Besucher

2010 wurde nach zweijährigem Umbau und einer Modernisierung aus dem ehemaligen Forsthaus ein Kindergarten. Im Außenbereich gibt es einen Streichelzoo.

Geplant ist zudem noch ein Schulbauernhof – unter anderem für agrarpädagogische Angebote. „So lernen die Kinder, dass Kühe nicht lila sind und wie Milch in die Tüte kommt“, sagt Jürgen Stroh schmunzelnd. Bereits heute kommen rund 1000 Schülerinnen und Schüler pro Jahr zu den etwa 100 Veranstaltungen. Neben Ställen und Gehegen bietet der Wildpark einen Kinderspielfeld, ein Gasthaus, das Dillhauser Bauernhaus und vier Schutzhütten.

Im Laufe der Jahre hat sich der Wildpark in Weilburg zu einem sehr beliebten Ausflugsziel im Landkreis entwickelt. Fast vier Millionen Besucher konnte der Wildpark seit seiner Gründung begrüßen – 130.000 bis 150.000 Besucher pro Jahr. Einen Besucherrekord gab es 2020 während der Corona-Pandemie. Fast 151.000 Menschen fanden den Weg in dieses wunderschöne Stück lebender Natur. ■



Foto oben | Ein Blick auf den oberen Tiergartenweiher zeigt die ganze Schönheit und Idylle der von Fachleuten gepflegten und betreuten Natur.

Foto Mitte | Die beiden Braunbären Steve und Tim sind die besondere Attraktion des Wildparks. Sie leben in einem eigenen 11.000 Quadratmeter großen Gehege.

Foto unten | Unter sachkundiger Führung erobern sich jedes Jahr zahlreiche Kinder die „Wildnis“ des Tierparks. Dabei lernen sie Tiere und Pflanzen kennen und erarbeiten sich die Wertschätzung für die Bedeutung der Natur.



MEHR Schein ALS SEIN

Vorsicht vor Rabatten auf Reisen

Text: dpa-mag | Foto: Zacharie Scheurer/dpa-mag

Jetzt ist die Reise noch besonders günstig, aber es sind nur noch drei Angebote zu diesem Preis verfügbar: Wer online seinen Urlaub buchen will, kennt das – es wird teilweise mit hohen Rabatten gelockt und suggeriert, dass die Zeit drängt und das Schnäppchen bald weg ist.

So wird bewusst Druck aufgebaut, um Kundinnen und Kunden zu einer schnellen Buchung zu drängen, warnt die Verbraucherzentrale Niedersachsen und rät, sich nicht von vermeintlichen, hohen Rabatten blenden zu lassen. Denn: Mitunter fehlten Referenzpreise zu angepriesenen Rabatten ganz oder die angeblichen Preisvorteile seien in Wirklichkeit deutlich geringer, so die Beobachtung der Verbraucherschützer.

Reisepreise in Ruhe vergleichen

Am besten sei es deshalb, mehrere Vergleichsportale zu nutzen und Preise auch direkt beim Anbieter der Reise, also dem Veranstalter, zu prüfen. Wichtig: In der Ergebnisliste angezeigte Preise verändern sich im Buchungsprozess meist noch, so die Verbraucherzentrale. Oft nach oben. Entscheidend sei der Preis, der am Ende in der Übersicht vor Betätigung des Bestellbuttons angezeigt wird.

Kein Widerrufsrecht bei Online-Reisebuchungen

Im Zweifel hält man lieber noch mal inne, ehe man die Buchung abschließt. Denn, so die Verbraucherschützer: Bei Reisebuchungen gibt es – anders als bei vielen online gekauften Produkten – kein 14-tägiges Widerrufsrecht. Das heißt: Merkt man nach der Buchung, dass ein Angebot doch nicht so gut war wie angepriesen, kann man nicht einfach kostenfrei stornieren. ■



DER SOUNDTRACK ZUM

ALVARO SOLER
über sein neues
Album, die Kunst
des Loslassens –

und warum
Barcelona und
Koblenz viel
gemeinsam haben

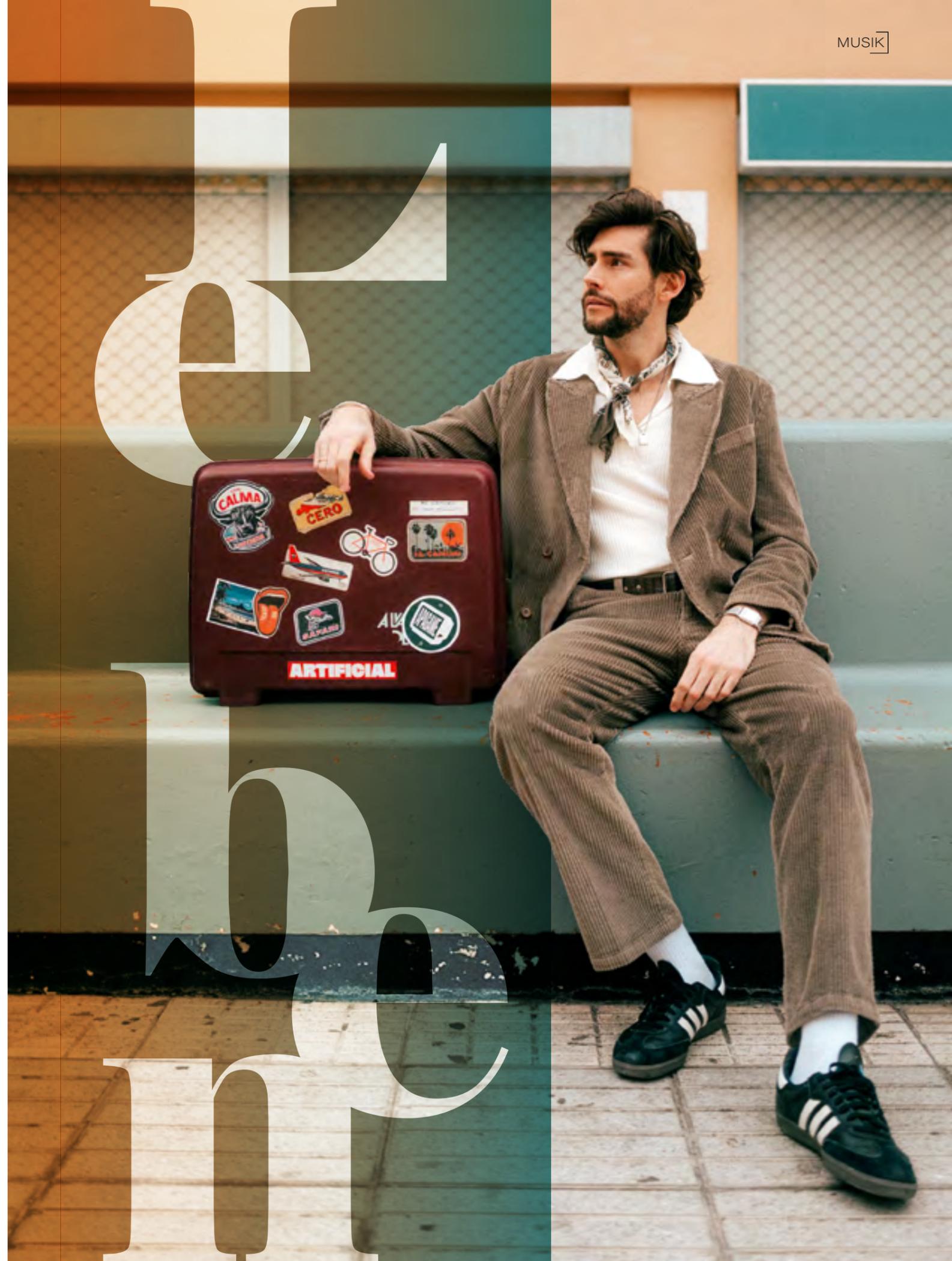
Ein Hauch von Sonne, eine Stimme wie Urlaub und ein Herz, das zwischen Barcelona, Berlin und Tokio schlägt: Alvaro Soler, der Typ mit den Sommerhits – doch dahinter steckt so viel mehr. Seit seinem Durchbruch mit „El Mismo Sol“ begeistert der charismatische Musiker Millionen Menschen weltweit mit seiner Mischung aus lateinamerikanischen Rhythmen, eingängigen Melodien und ehrlichen Texten. Doch hinter dem scheinbar mühelosen Strahlen verbirgt sich ein Künstler mit Tiefgang, der zwischen Kulturen, Sprachen und Lebenswelten seinen ganz eigenen Weg – seinen Camino – gefunden hat.

Zurück zu seinen Wurzeln

Auf diesen Weg beziehungsweise auf eine ganz persönliche Reise möchte er mit seinem neuen Studioalbum „El Camino“, das am 10. Oktober erscheint, auch seine Fans mitnehmen. „Und auf eine Reise, die viele von den Leuten da draußen, die mir schon von Anfang an folgen, auch kennen. Ich werde zum ersten Mal seit meinem ersten Album ‚Eterno Agosto‘ wieder ein konzeptuelles Album machen. Das hat ein Intro, das hat ein Outro, das hat ein Interlude. Es gibt superschöne Momente. Es ist dann eher so, wie einen Film zu genießen, und nicht einzelne Songs. Kann man aber natürlich auch machen. Aber ich habe mir schon was dabei gedacht, wieso die Songs in dieser Reihenfolge sind. Sowohl von der Textseite, von dem Sinn des Songs und von der Dramaturgie, als auch musikalisch. Es macht sehr viel Spaß, das Album zu hören. Und ich glaube, die Leute werden es verstehen, wieso alles so seinen Sinn hat.“

Einen Vorgeschmack darauf bietet die Single „Con Calma“, die im März den Frühling eingeleitet hat und den perfekten Soundtrack für kommende unbeschwerte Sommertage liefert. Die Single handelt davon, die Vergangenheit loszulassen und mit Ruhe und Gelassenheit nach vorne zu schauen – was einfacher klingt, als es oftmals ist. „Ich glaube, das ist so ein bisschen intrinsisch. Das muss in dir drin sein. Diese Gelassenheit. Weil sonst kann man vielleicht ein bisschen überdenken oder Sa-

Text: Jacqueline Schlechtriem | Fotos: Jakob Marwein, Jakob Furis





chen zu ernst nehmen, wenn man entspannter sein sollte“, resümiert der Musiker. „Ich glaube, 99 Prozent der Probleme, die wir denken zu haben, die passieren ja am Ende gar nicht. Deswegen ist es immer gut, so einen Gedanken im Hinterkopf zu haben. Aber bei mir ist es eher so, dass ich eine ruhige Person bin. Und das will ich auch mit dem Song sagen. Es gibt sehr viele Sachen, die in meinem Leben passiert sind, seitdem ich in der Musik erfolgreich bin. Und es hilft, wenn man ruhig ist. In so einem Rollercoaster-Leben. Und das ist toll.“

Ein Sommer voller Musik

Ab Juni ist der passionierte Musiker in Europa unterwegs mit der „La Gira Tour“ und die Freude bei Alvaro ist groß: „Das wird eine tolle Zeit. Es gibt viele neue Sachen, die, glaube ich, die Performance und die Show von uns noch mal aufs nächste Level bringen werden. Darauf bin ich gespannt und ich freue mich sehr.“ Das klingt vielversprechend und sorgt bei seinen Fans sicherlich für noch größere Vorfreude.

Umso besser, dass er auch Halt in Koblenz macht. Im Rahmen des VR-Kaiserfestivals am Deutschen Eck wird er bei den Konzertbesuchern für bestes Sommerfeeling sorgen. Angesprochen auf die am Wasser gelegene Location sagt der Musiker: „Es wird unfassbar sein und ich freue mich. Ich war noch nicht da, aber mein Team hat mir ein Video gezeigt und gemeint ‚Guck mal, da ist das Konzert.‘ Und ich so, ‚Hä, direkt da?‘ Ich habe sie also gesehen. Unfassbar, das ist wirklich schön. So etwas habe ich noch nie gesehen, so etwas Schönes in Deutschland.“

Wurzeln in Barcelona, zu Hause in der Welt

Obwohl Alvaro Soler heute als internationaler Popstar mit Millionen von Streams gefeiert wird, ist sein Herz fest in seiner Heimat verwurzelt – in Barcelona, wo er 1991 geboren wurde. Seine Biografie liest sich wie eine Reise durch Kulturen, was

ihn für sein ganzes Leben geprägt hat. Mit deutschem Vater und spanisch-belgischer Mutter verbrachte er seine Kindheit in Spanien und Tokio – da überrascht es kaum, dass er polyglott ist und fließend Spanisch, Deutsch, Englisch, Italienisch, Japanisch und Katalanisch spricht.

Für ihn ist Musik nicht nur Beruf, sondern auch ein Weg, neue Menschen und Kulturen kennenzulernen. So kann er seine zwei Leidenschaften miteinander verbinden. „Es ist schön, dass man mit der Musik reisen kann. Weil Reisen auch eines meiner Lieblingshobbys ist. Und dann noch mit meinen Freunden auf der Bühne zu sein, mit meiner zweiten Familie sozusagen – das ist echt toll!“

Doch bei all den internationalen Erlebnissen bleibt für ihn eines klar: Der schönste Ort der Welt ist und bleibt Barcelona – nicht nur wegen der atemberaubenden Natur, sondern auch wegen seiner Wurzeln, Familie und Erinnerungen. „Aber Koblenz... Koblenz kommt direkt danach, keine Frage“, fügt er mit einem Augenzwinkern hinzu – charmant, bodenständig und voller Herz, ganz so wie seine Musik. ■

VR-KAISERFESTIVAL IN KOBLENZ

- ALVARO SOLER
+ SPECIAL GUEST: LEONY
Mittwoch, 3. September
- ALLE FARBEN
Donnerstag, 4. September
- DIE FANTASTISCHEN VIER
Freitag, 5. September
- DIE 90ER LIVE
Samstag, 6. September
- LEA
Sonntag, 7. September

WWW.NEUWIED-MUSIK.DE

KONTAKT

www.alvarosoler.com
Instagram: @alvarosolermusic





HYPER Safari

Die Trend-Looks Frühjahr/Sommer 2025

Text und Fotos:
Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

Es gibt so viel zu entdecken – ganz egal, ob auf einer langen Reise, einem Kurztrip oder einfach im Alltag. Im Frühjahr/Sommer 2025 gehen wir mit „Hyper Safari“ auf eine Entdeckungsreise durchs Leben.

Die neue Trendkollektion des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks setzt für die neue Saison auf Textur. Die Haarschnitte leben von Stufungen und Struktur. Locker, lässig und unkompliziert wirken die Looks – unangestrengt und leicht. Die Farben sind allesamt aus der Palette der Natur und unterstreichen durch gezielt eingesetzte Farbtechniken die Texturen.

Wir tragen leichte, fließende Stoffe in Weiß, Creme und Beige. Animalprints lockern die sonst eher monochromen Looks auf. Accessoires in Schwarz und Silber verleihen den Looks Modernität und einen Hauch Punk-Attitüde, die sich auch in den Stylingvarianten der Frisuren wiederfindet.

„Hyper Safari“ bringt ein bisschen Wildlife in die Stadt und Chic in die Natur. Entdecken Sie die kleinen und die großen Dinge, seien Sie neugierig und wild. ■

Foto links | Born Free | Leichtes Ansatzvolumen und ein hipper Schwung in den Spitzen kreieren einen absolut angesagten Wow-Look. Die Helligkeit wurde durch eine Wetbalayage in Längen und Spitzen erzeugt. Anschließend wird der Ansatz in einem Mittelblond/Braun-Gold coloriert. Die Längen und Spitzen erhalten ein Glossing in sandigem Beige.

Foto rechts | Explorer | Der seitliche Undercut im Konturenbereich bringt einen urbanen, edgy Twist in diesen angesagten Look. Die permanente Umformung sorgt für Textur und wirkt modern und natürlich. Mit einer Curlcreme wird das Haar mit dem Diffusor getrocknet und mit den Fingern in die gewünschte Form gestylt.





HYPHER SAFARI

Foto links oben | Full Glam Eine stark überzogene Stufung am Oberkopf und Volumen am Ansatz machen diesen Look besonders feminin und glamourös. Ein Glossing in einem Hellblond/Gold-Kupfer intensiviert die Naturhaarfarbe und lässt sie strahlen. Mit Ansatzspray und über große Rundbürsten wird das Haar zum Big Hair frisiert.

Foto rechts oben | Urban Safari Die kompakte Grundlinie steht bei diesem angesagten Look im Fokus. Chunky Highlights unter dem Deckhaar und ein Glossing in einem irisierenden Brauntönen auf dem gesamten Haar verleihen dem Look Leichtigkeit. Für diesen Style werden die Haare über die Rundbürste glatt geföhnt. Mit etwas Powderspray am Ansatz und einer Shiningcreme für die Längen und Spitzen wird die Frisur in die gewünschte Form gestylt und mit einem flexiblen Haarspray fixiert.

Foto links unten | Wild at Heart Go big gor go home: Für diesen Style werden die Haare mit Stand am Oberkopf nach hinten geföhnt. Mit einem Powderspray wird die lockere Textur mit den Fingern gestylt und mit einem Haarspray fixiert. Die dauerhafte Umformung im Haar sorgt auch hier für den nötigen Halt.

Foto rechts unten | Tiger Eye Bei dieser Variante haben Locken ihren großen Auftritt: Dafür werden die Haare des Oberkopfs mit einem Glätteisen gelockt. Mit einem festen Wachs wird die stark texturierte Frisur mit den Fingern gestylt und mit einem Haarspray fixiert.



MIT BISS

CRISPY RICE SALAD Foodtrend aus der asiatischen Küche

Text: dpa-mag | Foto: Christin Klose/dpa-mag

„Nam Khao“ heißt das Reisgericht in dem südostasiatischen Land Laos. Dort ist es laut dem Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) ein beliebtes Straßenessen oder ein Vorspeisensalat. Traditionell wird der Crispy Rice Salad aus frittierten und dann in Stücke gebrochenen Reisbällchen zubereitet. In Laos isst man dazu oft eine spezielle Wurst oder Hühnchen.

Crispy Rice selber machen

So können Sie es selbst ausprobieren: Sie nehmen Reis vom Vortag oder kochen ihn frisch, am besten Jasmin- oder Basmatireis. Nach dem Abkühlen den Reis mit Chilipaste oder roter Thai-Currypaste, etwas Salz und ein wenig Öl vermengen.

Die Masse auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen und bei etwa 180 Grad rund eine halbe Stunde hellbraun und knusprig backen. Nach der Hälfte der Zeit den Reis wenden, damit er gleichmäßig bräunt und nicht anbrennt.

Zutaten für eine Veggie-Variante

Für eine vegetarische Variante des Crispy Rice Salads mixen Sie nun das Gemüse nach persönlichem Geschmack. Zum Beispiel eine Kombination aus Rotkohl, Romanasalat, Möhren und Frühlingszwiebeln. Oder Salatgurke, Paprika, Mais und Avocado. Für einen Eiweißschub gibt man Edamame und gerösteten Tofu hinzu.

Alle Zutaten werden mundgerecht geschnitten und in einer Schüssel mit einem Dressing gemischt. Für das Dressing werden eine helles Sojasoße oder vegane Fischsoße mit Limettensaft, Knoblauch, Chili oder Ingwer, etwas braunem Zucker und einem Schuss Wasser vermischt.

Toppen mit gehackten Erdnüssen

Zum Schluss den knusprigen Reis unter die Gemüse Mischung heben und mit gehackten Erdnüssen und frischen Kräutern bestreuen. Dafür eignen sich gut Koriander, Minze oder Petersilie. Essen sollten Sie den Salat am besten sofort, denn der Biss verliert sich mit der Zeit. Aber auch durchgezogen kann man ihn genießen, dann lässt er sich gut als vorbereiteter Lunch mitnehmen. ■

TREND

Frühling/Sommer 2025

Die Fashion-Saison Frühling/Sommer zeichnet sich in der Regel durch eine modische Interpretation von Femininität aus. 2025 hat diese Weiblichkeit viele Facetten und glänzt mit Gegensätzen. Verträumte Romantik, Selbstbewusstsein und praktische Fashion-Skills für Freizeit, Job und Alltag stehen einander nicht im Weg, sondern ergänzen sich. Elegante Looks, bequeme Fashion-Statements und spezielle It-Pieces runden die Trends der Saison ab. Wow-Effekt auf ganzer (Mode-)Linie!

Drüber voller Variation

Bei Jacken spielt Leichtigkeit die Hauptrolle, insbesondere sportliche Varianten. Die Olympischen Spiele 2024 haben ihre modischen Spuren hinterlassen: sportliche Eleganz ist hoch im Kurs. Ob taillierte Jacken mit Zipper, klassische Windbreaker oder Bomberjacken, Lederjacken und -Capes, die den Boho-Trend komplettieren – die perfekte Balance zwischen eleganter Lässigkeit und sportlichem Chic ist angesagt. Eine Kombination mit femininen Kleidern versprüht Fashion-Charme. Die Wrong Jacket Theory macht „Gegensätze ziehen sich an“ zum innovativen Fashion-Statement: Windbreaker und Paillettenkleid, Schlupfjacke zum Naked Dress – was offensichtlich nicht zusammenpasst, wird in Kombi zum angesagten Eyecatcher. Unangefochtener Klassiker: der Trenchcoat!

Transparenz für Fashion-Durchblick

Zarte Tüll-, Organza- und Chiffonlagen hüllen sich um den Körper, transparente Stoffe generieren nicht nur Naked Looks, sondern werden auch mit festem Tweed gelayert – für Alltagstauglichkeit des Sheer-Trends. Durchsichtige Pieces werden mit einem Body oder einer Kombination aus Top und Shorts darunter getragen. Kragen, aufgesetzte Taschen oder Stickereien setzen Akzente und heben den durchscheinenden Look in die nächste Dimension. Als sportliche Variante erlaubt Mesh See-Through-Blicke.

9-to-5-Business-Chic im Office

Büro-Outfits haben ein Update verdient: Oversize und Crop sind hier Fashion-Schlagworte, wenn es um Silhouetten mit Stehvermögen geht. Lässige Zweiteiler machen das Büro zum Catwalk. Der Mainstream-Blazer bleibt im Kleiderschrank, jetzt punkten taillierte Formen mit Schößchen und markanten Schultern neben Oversize-Looks im Stil der 80er. Fashion-Must-haves als Confidence-Booster – we love it! Mühelose Übergänge vom Office-Modus in den Freizeit- oder Ausgeh-Look machen It-Pieces zu Allroundern, die Kombi gibt den Ton an.

SETTER



Text: fashionpress | Fotos: stock.adobe.com, pexels



Mustergültig

Karo läuft Animal- und Blumen-Prints den Rang ab und ist in Form- und Farbgebung längst mehr als der klassische Schottenrock. Spannende Kombis mit Streifen oder Polka-Dots bringen Mustermix auf ein neues Level. Weiche, frische Farben und Stoffe bieten Karo ganz neue Interpretationsmöglichkeiten.

Spring/Summer: stylische Fashion-Statements

Layering bleibt ein Schlüsseltrend – lange Boho-Westen, klobige Oversized-Blazer und luftige Cardigans paaren sich mit schlichten Basics zu inspirierten Spring-Looks. Rüschen, Cut-Outs und Asymmetrie setzen stylische Akzente. Accessoires werden mit minimalistischem Look und chunky Size zu Statement-Pieces. Breite Gürtel und Maxi-Ohrschmuck krönen Outfits, auffällige Sonnenbrillen dürfen nicht fehlen. Ein Mix aus Tradition und Moderne macht 2025 zu einem Jahr der Inspiration.

Farbpalette Frühling

Mit Frische und Leichtigkeit dominieren softe Pastelltöne wie Zartrosa (besonders effektiv bei vom Ballett inspirierten Pieces wie Wickeltops, Bodys und Leggings), Lavendel und Pistaziengrün die Farbtrends. Eyecatcher Korallenrot und Mandarine verführen als Accessoire-Akzente bis hin zum Head-to-Toe-Look. Für harmonischen Ausgleich sorgen natürliche Erdtöne und die Pantone-Farbe des Jahres: „Mocha Mousse“ symbolisiert Behaglichkeit und Wärme. Gedeckte Farben wie Anthrazit, Weiß und Marineblau zelebrieren ihr Image als zeitlose Klassiker.

Omnipräsent: Diversity in reinster Form

Boho-Vibes und Roaring Twenties-Romantik, Mikro-Shorts und Maxi-Röcke, Power-Anzüge und Rüschen-Blusen, Comebacks und Neustarts, XXL-Taschen und Schmuck-Mini-Bags, Minimalismus und Maximalismus – Formen, Farben, Feelings: 2025 ist ein bunter Fashion-Strauß, der nach Spaß an der Mode duftet. Opulenz wird ebenso gefeiert wie die Sehnsucht nach Schlichtheit oder Quiet Luxury. Ob „more is more“ oder „weniger ist mehr“, alles, was zählt ist: Erlaubt ist, was gefällt! ■

VIER OUTFITIDEEN: SO WIRD DIE LATZHOSE ZUM LÄSSIGEN IT-PIECE

Text: dpa-mag | Foto: pexels

Früher als robuste Arbeitskleidung bekannt, hat sich die Latzhose längst einen festen Platz in der Modewelt gesichert. 2025 zeigt sich der Klassiker besonders in weiter Silhouette und bevorzugt aus Denim. Der wohl wichtigste Punkt beim Kauf ist die lässige Passform. Besonders im Schritt darf sie nicht zu eng sitzen. „Im Zweifel lieber eine Nummer größer wählen. Aktuell werden Latzhosen ohnehin eher weiter getragen“, so Stilberaterin Dunja Heß. Ein weiteres Detail, das oft übersehen wird, ist die Beinlänge. Vor allem das Umschlagen der Hosenbeine ist aktuell ein beliebtes Style-Statement, so die Expertin.

SO WIRD DIE LATZHOSE GESTYLT

SPORTLICH-FRISCH | Damit kann man nichts falsch machen: Einfach cool kommt die Latzhose mit einem schlichten weißen T-Shirt und Retro-Sneakern daher. Die aktuell angesagten Modelle mit Vintage-Charme machen den Look besonders modern und lässig.

ZARTE KONTRASTE | Wer es femininer mag, trägt die Latzhose mit einer Spitzenbluse – passend zum angesagten Boho-Chic. Modelle mit Volants oder Rüschen an den Ärmeln setzen einen charmanten Kontrast zum eher robusten Denim. Passende Schuhe sind Espadrilles oder Ballerinas.

KLASSISCH MIT KRAGEN | Für einen schlichteren, klassischen Look empfiehlt Heß die Kombination mit einem Rollkragenpullover. Besonders schwarze Denim-Modelle wirken in dieser Kombination elegant. Loafer oder schlichte Stiefeletten machen das Outfit komplett.

HAUT ZEIGEN | Die Latzhose hat schon viel Stoff – warum nicht dazu ein Crop- oder Tank-Top tragen. Eine auffällige Statement-Kette setzt zusätzliche Akzente, während hohe Schuhe dem Outfit eine schicke Note verleihen.

UND WAS TRÄGT MAN DRÜBER?

Um das Outfit abzurunden, darf die passende Jacke nicht fehlen. Die Expertin empfiehlt kürzere, kastig geschnittene Jacken, die Struktur in das Outfit bringen. Etwa Lederjacken, die der Latzhose eine coole Note verleihen. Auch eine Jeansjacke funktioniert, sollte jedoch farblich abgestimmt sein, um einen allzu monotonen Denim-Look zu vermeiden. Wer es eleganter mag, kann auf einen Wollmantel setzen.

STYLING-FEHLER VERMEIDEN

„Ein No-Go ist es, wenn die Latzhose zu eng sitzt, besonders im Schritt oder am Po“, warnt Heß. Auch das Tragen im Business-Kontext sei heikel, „es sei denn, es handelt sich um ein sehr kreatives Umfeld“. ■

IT-PIECE ANZEHOSE





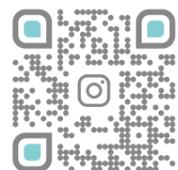
BE PART OF WeMa360.

WERDEN SIE JETZT TEIL
DER NÄCHSTEN AUSGABE!

Die Trend-Magazine LiMa, WeMa, MyMa und MiMa in herausragender Papierqualität sind an circa 4000 Auslagestellen in den Regionen als Sommer- und Winterausgabe verfügbar. Begeistern Sie Ihre Kundinnen und Kunden von Ihrem Unternehmen sowie Ihrem Engagement.

MÖCHTEN AUCH SIE ALS MEDIENPARTNER DABEI SEIN? DANN KONTAKTIEREN SIE UNS NOCH HEUTE:
360@der-lokalanzeiger.de | 06431 9133-21

FOLGEN SIE DEN
360-MAGAZINEN ONLINE!



80 JAHRE
JUBILÄUM

XXX Lutz

RED SHOPPING WEEK



10%

Mindestens **35%** ^{1) + S)}
mit Freundschaftskarte

zusätzlich

MwSt.
GESCHENKT

2) + S)

- Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware
- AUF FAST ALLE**
- Möbel
 - Küchen
 - Matratzen
 - Gardinen
 - Leuchten
 - Heimtextilien
 - Haushaltswaren & Accessoires
 - Teppiche
 - Babyzimmer
 - Baby-Exklusivmarken
- Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber

IN ALLEN ABTEILUNGEN

Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergenthaler Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S) Gültig bis mindestens 17.05.2025. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Der Rabatt entspricht dem deutschen MwSt.-Anteil des jeweiligen Kaufpreises (Minderung 15,96%). Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf dem Kassenschein ausgewiesene deutsche MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen deutschen MwSt. möglich). Soweit anwendbar. Kombination mit dem 35%-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 17.05.2025. Baby-Exklusivmarken: Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Soehnle, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.



Mein Möbelhaus.
Mein xxxlutz.de **XXX Lutz**

© XXXLutz Marken GmbH

JETZT DIE NEUEN MINI JOHN COOPER WORKS MODELLE ENTDECKEN.



LEISTUNGSSTARKE PERSÖNLICHKEITEN.

Sofort verfügbares Drehmoment. Aufregender Thrill. Ultimatives Gokart-Feeling. Die neuen MINI John Cooper Works Modelle sind unsere leistungsstärkste Performance-Option, inspiriert vom MINI Rennsport-Erbe. Machen Sie sich auf atemberaubende Performance gefasst, wie Sie sie noch nicht erlebt haben.

MINI COMFORT LEASINGBEISPIEL*: DER NEUE MINI JOHN COOPER WORKS E.

36 mtl. Leasingraten à:	399,00 EUR	Laufzeit:	36 Monate
Leasingsonderzahlung:	4.319,03,00 EUR	Gesamtpreis:	18.683,03 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Anschaffungspreis**:	40.650,00 EUR

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 04/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Gültig bis 30.06.2025. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

** Inkl. Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 950,00 EUR zzgl. Zulassungskosten.

MINI JCW E WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,50 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Spitzenleistung: 190 kW (258 PS); WLTP Elektrische Reichweite: 371 km; Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



HAKVOORT

HANKO

...aus gutem Grund

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH
Moselring 27-29
Tel. 0261 40 46-0
www.hakvoort-gruppe.de

56073 Koblenz
Fax 0261 40 46-39